

Mittagstisch
vom 29.02. bis 04.03.2016
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MONTAG - FREITAG

| | |
|--------------------------------|--------|
| Gefüllte Paprikaschote | 5,90 € |
| Hausgemachtes Chili con Carne | 6,50 € |
| Hähnchenbrustgeschnetzeltes | 6,50 € |
| Ofenkartoffel mit Räucherlachs | 6,90 € |
| Schweinebraten | 6,90 € |
| Vanille-Crème Brûlée | 3,00 € |

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18 · 21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65 · www.schweinske.de

Schweinske
...macht glücklich!

der neue

WILHELMSBURG

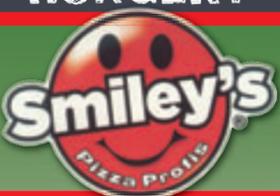
Nr. 08 | 66. Jahrgang | 27. Februar 2016

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

RUF

HUNGER?



7 90 56 00
WWW.SMILEYS.DE

**DIE NEUE
SPEISEKARTE IST DA!**

**WIR HABEN ETWAS
GEGEN DEN HUNGER!**

WILHELMSBURG

Das Auswanderermuseum BallinStadt präsentiert ab dem 15. März die Sonderausstellung „Hamburgs Söhne – die guten Deutschen in Nanking.“

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Lange hats gedauert, nun soll endlich ab dem zweiten Quartal dieses Jahres der nördliche Teil der Veringsstraße umgebaut werden.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Am kommenden Freitag, 4. März, steigt im Bürgerhaus Wilhelmsburg bereits zum sechsten Mal das Elbinsel-Frauenfest. Der Eintritt ist frei und nur für Frauen.

Lesen Sie auf Seite 3

KIRCHDORF

Die Bücherei Kirchdorf feiert 30. Geburtstag. Bevor dieses Jubiläum gebührend gefeiert wird, bekommt die Bücherei ein umfassendes Facelifting.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Gewaltfrei ist das neue Cool! Offene Tür bei Zweikampfverhalten e.V.

■ (au) Wilhelmsburg. Am vergangenen Freitag, 19. Februar, veranstaltete der Verein Zweikampfverhalten in seinen neuen Vereinsräumen im Erdgeschoss der InselAkademie einen Tag der offenen Tür in Wilhelmsburg. Neben Ehrenamtlichen und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien des Vereins, folgten der Einladung Vertreterinnen und Vertreter aus kooperierenden Schulen, Sportvereinen und Behörden sowie Unterstützerinnen und Unterstützer. Die Hamburger Initiative bringt seit 2008 junge Menschen mit unterschiedlichen sozialen, ethnischen und religiösen Hintergründen zusammen, um mit ihnen prosoziale Handlungsalternativen zu trainieren. Unter dem Motto „Gewaltfrei ist das neue Cool“ präsentierten die betreuten Kinder und Jugendlichen Inhalte aus ihren Kursen „Coolnesstraining im Teamsport“. Teilnehmerinnen

nesstrainings unter anderem von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie der kids&friends-Stiftung. Besondere Highlights: In der Arbeit mit Geflüchteten setzt Zweikampfverhalten e.V. auf die Integration der Kinder und Jugendlichen durch Sport und Engagement. Zwei Tutores/innen aus dem Projekt „Kicking Newcomers“ in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber Holstenhofweg berichteten über ihre Mitarbeit in Coolnesstrainings und Fortbildungsmaßnahmen. Sie unterstützen den Verein dabei, die auf YouTube und Facebook veröffentlichten „Coolnesstips des Monats“ auf Arabisch, Persisch und Tigrinya zu übersetzen und in ihrem sozialen Umfeld publik zu machen. Im Herbst 2015 wurde Zweikampfverhalten e.V. von der Dirk Nowitzki-Stiftung und PHINEO gAG für das Projekt „Coolnesstraining im Team-



Beim Tag der offenen Tür des Vereins Zweikampfverhalten zeigten Jugendliche, was sie gelernt haben. Foto: ein

und Teilnehmer der Freizeitkurse „Cool und Fair“ an der Stadtteilschule Wilhelmsburg zeigten eine Kooperationsübung und berichteten über Konfliktverstärker. Ehemalige und aktuelle Teilnehmer einer integrierten Lerngruppe an der Stadtteilschule Stübner Weg erklärten an einem praktischen Beispiel, wie man Streit lösen kann, sodass „keiner sein Gesicht verliert und beide zufrieden sind“, so der 14-jährige Kadir. Unterstützt werden die Cool-

sport“ mit dem „Wirkt-Siegel“ für besonders wirkungsvoll arbeitende Organisationen ausgezeichnet. Zusätzlich belegte der Verein den 1. Platz beim PHINEO Publikumspreis, für den öffentlich online abgestimmt werden konnte. Gemeinsam mit den Gästen und dem prominenten Vorstandsmitglied Michel Abdollahi wurden diese Erfolge gefeiert. Weitere Informationen zum Verein unter www.zweikampfverhalten.de.

Auffallend gute Ausgewogenheit Architekturwettbewerb ist entschieden



Die Entwürfe überzeugten die Jury durch eine auffallend gute Ausgewogenheit zwischen alten und neuen Räumen. Fotos: LH Architekten, Hamburg

■ (au) Wilhelmsburg. Der Schock saß tief, als 2014 bekannt wurde, dass die St. Maximilian-Kolbe-Kirche – von den Wilhelmsburgern auch liebevoll Klorolle genannt – abgerissen werden sollte. Viele Gespräche, Diskussionen, gute Ideen, und zwei Jahre später ist dieses Schreckgespenst vom Tisch. Am vergangenen Montag nun wurde der Architektenwettbewerb zur Umnutzung des Innenraums der ehemaligen St. Maximilian-Kolbe-Kirche entschieden. Aus insgesamt zehn eingegangenen Arbeiten hat die Jury den Entwurf der Hamburger LH Architekten einstimmig mit dem ersten Platz ausgezeichnet und zur Realisierung empfohlen.

Kurzer Rückblick: Parallel zur Abriss-Diskussion hatte die Malteser Norddeutschland gGmbH die Trägerschaft der Altenhilfeeinrichtung „Malteserstift St. Maximilian Kolbe“ und wenig später die Eigentümerschaft der Kirche mit dem Ziel, das Gebäude zu erhalten, übernommen. Das Denkmalschutzamt Hamburg hatte daraufhin die Wilhelmsburger Bürger aufgefordert, Ideen für eine nachhaltige Umnutzung beizusteuern. Aus allen eingegangenen Vorschlägen wurde durch die Malteser ein Konzept entwickelt, das den deutlich geäußerten Wunsch nach mehr Raum für interkulturelle Begegnung, gekoppelt mit sozialen und kultursensiblen Angeboten, beinhaltet.

Im November 2015 fiel dann der Startschuss für den Architektenwettbewerb zur Umnutzung des Innenraums der Kirche (der Neue



Der Entwurf für die Kapelle in der ehemaligen St. Maximilian-Kolbe-Kirche.

RUF berichtete). Die Vorgaben für die Architekten waren dabei klar vorgegeben: „An dieser Stelle soll der Malteser Campus St. Maximilian Kolbe entstehen, der Raum für interkulturelle Begegnung, gekoppelt mit sozialen und kultursensiblen Angeboten, bieten soll.“ Zudem sah die Auslobung des Wettbewerbs eine „behutsame und denkmalgerechte“ Umnutzung des profanierten Kirchengebäudes sowie „den Erhalt eines identitätsstiftenden Denkmals und besonders seines christlichen Auftrags durch Integration eines Kapellenraumes“ vor.

„Der Siegerentwurf spiegelt am überzeugendsten unsere Erwartung wieder, den ‚Malteser Campus St. Maximilian Kolbe‘ zu einem Zentrum für Pflege, Betreuung, Ausbildung, Beratung und Begegnung werden zu lassen und ihn als Quartiersmitte mit sozialen Begegnungsräumen für alle Wilhelmsburger zu etablieren“, erklärt Graf von Harnoncourt, Geschäftsführer der Malteser Deutschland gGmbH.

Die Arbeit des Preisträgers überzeugte insbesondere durch die auffallend gute Ausgewogenheit, die zwischen dem bestehenden ehemaligen Kirchenraum und den neu geschaffenen Räumen entsteht. Nach der Bewertung der Jury „besticht dabei insgesamt die Maßstäblichkeit, die funktionelle Logik, die klare Strukturierung und der bauliche Ausdruck, der mit der unaufgeregten Angemessenheit des neuen Möblierungs-Baukörpers entworfen wurde.“

Fortsetzung auf Seite 16

Diskussion

■ (au) Harburg/Wilhelmsburg. Zu einer Diskussion zum Thema „Europa rückt nach Rechts“ lädt die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Kreisvereinigung Harburg-Wilhelmsburg am Dienstag, 1. März, um 19 Uhr in den Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, 1. Stock, ein. Überall in der EU wächst der Neofaschismus und Rechtspopulismus. Teilweise sind diese Kräfte sogar an den Regierungen beteiligt. Aufhänger sind die Flüchtlinge und der Islam. Wie man dem begegnen kann, darüber soll diskutiert werden.

Goldene Konfirmation

■ (au) Wilhelmsburg. Die Hererstieg-Kirchengemeinde sucht Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1965 und 1966 in der Emmaus-Kirche, der Paul-Gerhardt-Kirche Wilhelmsburg oder der St. Jakobi-Kirche auf Neuhof konfirmiert wurden. Wer an der Feier am Pfingstsonntag, 15. Mai teilnehmen möchte oder Adressen von ehemaligen Konfirmanden weiß, meldet sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 040 757415 oder per E-Mail an kontakt@reierstieg-kirchengemeinde.de.

Gymnastik

■ (au) Wilhelmsburg. Der SC Wilhelmsburg ergänzt sein Sportangebot mit der Abteilung Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer aller Altersgruppen. Jeweils donnerstags von 9.30 bis 10.50 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, zeigt Übungsleiterin Anna Wiencke ein Programm aus spielerischen Mobilisations- und Kräftigungsübungen. Der Kurs beginnt am 3. März, weitere Infos unter Telefon 0171 8633088.

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN



Panthera Rodizio
Brasilianische Spezialitäten

Hamburg Hafen
Diltmar-Koel-Str. 3
Tel.: 040-37 86 37-0

Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel.: 040-765 07 75

DAS ORIGINAL seit 1991

www.panthera-rodizio.de

Gegen Salzfraß! Autowäsche!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 06.03.2016:

Platin-Pflege 20,- nur **11,-**

First Class Diamant Lackversiegelung **129,-** nur **99,-**

clean car

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040/79 14 13 67, auch sonntags 13.00-18.00 Uhr geöffnet!

FRÜHLINGS-START

Hier wachsen Ideen

JETZT ERÖFFNET:
Große Gartenmöbel & Grillausstellung auf über 2.000m²!

Hornveilchen oder Stiefmütterchen
Vierländer Pflanzqualität, versch. Farben, bis -10°C frostfest, 10 Stück im Korb

4,99 (Komplett)

Hasenparade
antik-weiß, 23 x 26 cm, Stück

29,90

12,99 (Stück)

21218 Seevetal- Hittfeld
An der Reitbahn 8
www.garten-matthies.com

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8-20 Uhr
Angebote gültig bis Sa. 05.03.16, solange der Vorrat reicht.

BELLANDRIS MATTHIES
GARTENCENTER

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski Verlagsleitung Tel. 040 70101715 j.kalkowski@neueruff.de

Carmen Steinert Verkauf Tel. 040 70101716 c.steinert@neueruff.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben Redaktion Tel. 040 70101732 a.ubben@neueruff.de



Der Ingenieur Christian Kröger 1936 Foto: Familie Kröger

Hamburgs Söhne – die guten Deutschen in Nanking Neue Sonderausstellung der BallinStadt

In Kooperation mit dem Nanking Municipal Archives, China, präsentiert die BallinStadt ab dem 15. März die Sonderausstellung „Hamburgs Söhne – die guten Deutschen in Nanking (John Rabe und seine Freunde)“.

nische Truppen die Stadt Nanking ein und verübten anschließend ein grausames Massaker an der Bevölkerung. In dieser dunklen Zeit blieben 24 ausländische Geschäftsleute und Missionare in Nanking.

Ein wenig Karibik

(au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 4. März, wird der Weltgebetstag in allen Ländern unter dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ gefeiert.

Der Grüffelo

(au) Kirchdorf. Im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, steht am Freitag, 4. März, von 10.30 bis 11 Uhr die Geschichte vom Grüffelo auf dem Plan.

„Dicht und intensiv“ Filme zum internationalen Frauentag



Im Film Refugiado ist Gewalt in der Beziehung ein durchgängiges Thema. Foto: ein

(au) Wilhelmsburg. Das mobile Kino Insel-Lichtspiele e.V. zeigt am 5. und 6. März anlässlich des Internationalen Frauentags zwei internationale Produktionen im treffpunkt.elbinsel in der Fährstraße 51a.

Kindes in einer Situation, die für die Mutter unhaltbar geworden ist. Der polnische Film „Dzien kobiet – Frauentag“ (2012) am Sonntag, 6. März, um 18 Uhr basiert auf tatsächlichen Erfahrungen der Arbeiterinnen der Supermarktkette Biedronka.

Farben & Co. entsorgen Mobile Problemstoffsammlung on Tour

(au) Wilhelmsburg/Kirchdorf. Wer kein Auto hat und trotzdem seine Farben- und Lackreste umweltschonend entsorgen möchte, für den ist die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg der richtige Weg.

lichst genau gekennzeichnet sein. Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung: – Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen)

Erste Ergebnisse vorstellen Work-Shop zur Nord-Süd-Achse

(au) Wilhelmsburg. Wie soll das Gebiet der Nord-Süd-Achse zwischen Jaffe-Davids-Kanal und Abmannkanal in Zukunft aussehen und gestaltet werden? Anfang Februar startete dazu das Bürgerbeteiligungsverfahren (der Neue RUF berichtete).



Die Bürgerinnen und Bürger Wilhelmsburgs sind aufgefordert, sich aktiv an den Planungen zu beteiligen. Foto: ein

Workshops bestehen und sich im Laufe des Workshops zusammenfinden – Interessierte gesucht! Dieser zusammenfassende Text wird dann im Original in der sogenannten „Auslobung“ des städtebaulichen Wettbewerbs der IBA Hamburg abgedruckt.

Für Frieden und Toleranz „The Angelcy“ aus Israel zu Besuch

(au) Wilhelmsburg. Einen besonderen Abend verspricht die Honigfabrik, wenn am Freitag, 4. März, um 21 Uhr die Band „The Angelcy“ aus Israel im Rahmen der Reihe Sound-attacke in der Industriestraße 125-131 auftritt.

ten Bands der Independent Szene in Israel zu werden. Nicht zuletzt auch durch ihre Texte, die den antimilitaristischen und antinationalen Charakter der Band betonen.



The Angelcy sind trotz englischer Texte in ihrem Heimatland Israel berühmt geworden. Foto: Gaya's Music Photos – B&W

Apotheken-Notdienst. Nachtendienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr. Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr. Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet. Februar/März 2016. Sa 27 L 2/1 Mi 02 P 2/1 So 28 M 2/1 Do 03 Q 2/1 Mo 29 N 2/1 Fr 04 R 2/1 Di 01 O 2/1 Sa 05 S 2/1

Und so erreichen Sie die Apotheken: A1 Markt Apotheke Neugraben, A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg), A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder), B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf), B2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder), C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg), C2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek), D1 keine Apotheke in Süderelbe, D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg), E1 Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg), E2 Apotheke Marmstorf, F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg), F2 Arcaden-Apotheke (Harburg), G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld), G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf), H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben), H2 Vivo Apotheke (Harburg), J1 Schäfer-Apotheke (Harburg), J2 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg), K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld), K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal), L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek), L2 Stern-Apotheke (Harburg), M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg), M2 Deich-Apotheke (Finkenwerder), N1 Damian Apotheke am Sand (Harburg), N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf), O1 Altländer Apotheke Neuenfelde, O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg), O2 City-Apotheke (Harburg), P1 Lavendel Apotheke (Harburg), P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg), Q1 Mohren-Apotheke (Harburg), Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal), R1 Deich-Apotheke (Georgswerder), R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), S1 Ulen-Apotheke (Neugraben), S2 Galenus-Apotheke (Harburg), T1 Isis-Apotheke (Harburg), T2 keine Apotheke in Süderelbe, U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder), U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg), W1 Panorama-Apotheke (Harburg), W2 SEZ-Apotheke, X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf), X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg), Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf), Y1 Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter), Y2 Berg-Apotheke (Harburg), Z1 Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld), Z2 Apotheke am Veritaskai (Harburg)

WICHTIGE NOTRUF: Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10, Polizei Neugraben 42 86-5 47 10, Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0, Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60, Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10, Polizei, Notruf, Überfall 110, Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112, Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22, Rettungsdienst des DRK 1 92 19, Arzneimittel-Information. 70 20 87-0, Gift-Information-Nord. 05 51-192 40, Behinderten Taxi 44 10 11, Tierärztlicher Notdienst 43 43 79, Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01 80-5 05 05 18, Ärztlicher Notdienst 22 80 22, Informationen unter: www.aponet.de

Tempo 25 kommt!

Umbau der Veringstraße steht kurz bevor

■ (au) Wilhelmsburg. „Was lange währt, wird endlich gut!“ – Darauf hoffen auch die Gewerbetreibenden in der Veringstraße. Sollte der Umbau der Veringstraße zwischen Stübenplatz und Mannesallee zu einer verkehrsberuhigten Geschäftsstraße eigentlich bereits Ende 2015 abgeschlossen sein (Der Neue RUF berichtete), fangen die Bauarbeiten nun im zweiten Quartal dieses Jahres an. Über den aktuellen Stand der Pla-

nen auf der Veringstraße Einhalt geboten wird. War in den Zwischenplanungen noch die Rede von massivem Parkplatzabbau, konnten die Planer nun eine frohe Botschaft verkünden. Zwar werden im Bereich Vogelhüttendeich weiterhin acht Parkplätze wegfallen, in der Veringstraße hingegen kommt in der Gesamtsumme sogar noch einer hinzu. Die Idee, den Stübenplatz an marktfreien Tagen als Parkplatz zu nutzen, um den Wegfall der Parkplätze zu kompensieren, nahmen die Planer mit.



Vom Stübenplatz bis zur Mannesallee wird die Veringstraße umgebaut. Die Haltestelle Mannesallee Richtung S-Wilhelmsburg wird zum Beispiel einige Meter Richtung Süden verlegt. Foto: au

nungen und die beabsichtigte Verkehrsführung während der Bauzeit informierten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung als auch das Fachamt Management des öffentlichen Raumes am vergangenen Dienstag die Gewerbetreibenden auf der Sitzung der IG Reiherstieg.

Verlegung von zwei Haltestellen, neue Asphaltierung, breitere Gehwege, Tempo 25, der Schilderwald kommt weg, ein Kreisverkehr wird neu gebaut: Die Planungen zum Umbau der nördlichen Veringstraße sind umfangreich, aber auch notwendig. Durch die Umgestaltung soll der Fahrradverkehr gestärkt werden, denn die rund 450 Meter sind ein Teilstück der Veloroute 11. Desweiteren ergeben sich durch die verkehrsberuhigte Geschäftsstraße Chancen für die Gewerbetreibenden vor Ort wie zum Beispiel durch die verbreiterten Gehwege. Außerdem erhoffen sich viele, das durch die Tempo-25 Zone den Auto-Ra-

sen, nahmen die Planer mit. Bevor die Bewohner des Reiherstiegs gemächlich flanieren können, müssen sie jedoch noch Geduld und Nerven haben. Die Bauarbeiten werden in insgesamt vier Bauphasen eingeteilt. Bauphase eins und zwei sollen sich dabei jeweils über drei Monate erstrecken. In dieser Zeit wird die Veringstraße zur Einbahnstraße, der Busverkehr wird umgeleitet, die Busfahrenden müssen sich auf längere Gehwege bis zur nächsten Haltestelle einstellen. Bauphase drei und vier, die an jeweils einem Wochenende stattfinden, beinhalten die gesamte Sperrung des Baugebiets. Dann wird die Asphaltdecke aufgebracht. Ganz glücklich mit der beabsichtigten Verkehrsführung sind nach Abschluss des Informationsabend jedoch nicht alle. Während die meisten mit der Lösung zufrieden sind, befürchten einige Umsatzeinbußen durch den umgeleiteten Busverkehr.

Das Lastenrad Klara

Kostenlose Verleih-Aktion im Velo 54

■ (au) Wilhelmsburg. Mal schnell eine Kiste Wasser kaufen, ohne sich abschleppen zu müssen oder kleinere Umzüge organisieren – wer kein Auto hat, steht meist vor einem Problem. Eine Alternative dazu ist ein Lastenrad. Wie sich das fahren lässt und ob eine diese Form von Fahrrad liegt, können Neugierige in Wilhelmsburg noch bis zum 11. März ausprobieren. So lange steht „Klara - das kostenlose Lastenrad“ im Fahrradladen Velo 54 in der Veringstraße 54 zum Ausleihen zur Verfügung.

Ins Leben gerufen hat diese Aktion der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Hamburg. „Die Idee, dass jeder ein Lastenrad unkompliziert ausleihen kann, hat uns spontan begeistert. Und wir glauben, das Hamburg so etwas auch braucht“, erklärt Ole Burmester vom ADFC Hamburg. In einigen anderen Städten wie Köln, München oder Hannover gibt

es bereits vergleichbare Angebote, die sehr stark nachgefragt werden, so auch in Wilhelmsburg. „Seit Klara hier ist, war es bis auf zwei Tage verliehen. Vor allem junge Menschen nutzen das Angebot“, weiß Hannes Leitner von Velo 54.

„Klara“ ist ein Zweirad mit einer Ladefläche von 72 x 44 Zentimetern und kann mit 185 Kilogramm (inklusive Fahrer) beladen werden. Ein unkompliziertes Verleihsystem soll möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben, ein Lastenrad zu fahren: Über www.klara.bike registriert man sich vor der ersten Buchung. Dann erhält man ein Passwort und kann über einen Online-Kalender das Rad kostenlos für ein bis drei Tage buchen. Um möglichst vielen Hamburgern die Möglichkeit zu geben, „Klara“ auszuprobieren, macht das Lastenrad Station in vielen verschiedenen Stadtteilen.



Hannes Leitner von Velo 54 präsentiert „Klara – das kostenlose Lastenrad“. Foto: ein

Polizei sucht Zeugen!

Täter-Pärchen raubt Rentnerin aus

■ (au) Wilhelmsburg. Am vergangenen Sonntag, 21. Februar, wurde in Wilhelmsburg eine 89-jährige Rentnerin in ihrer Wohnung von einem Pärchen überfallen und bedroht. Die Polizei sucht nun nach Augenzeugen.

Das Täter-Pärchen betrat Sonntag-Nachmittag eine Seniorenwohnanlage im Kirchdorfer Damm. Das Pärchen hielt einem Bewohner (87) zunächst einen Zettel vor, aus dem hervorging, dass man arm und arbeitslos sei. Der 87-Jährige ließ sich darauf nicht ein. Anschließend betraten die Unbekannten die Wohnung einer 89-jährigen Bewohnerin; während der Mann die Rentnerin festhielt, durchsuchte die Mittäterin die gesamte Wohnung nach Wertgegenständen. Als

der Zeuge hinzutrat und mit der Verständigung der Polizei drohte, flüchtete das Paar. Eine Anzeige wurde erstattet. Die Kripo (Landeskriminalamt 184) fahndet nun nach dem Pärchen:

Der Mann ist etwa 20 bis 25 Jahre alt, 170 bis 175 Zentimeter groß, von dicker Statur mit rundem Gesicht und hat ein südländisches Erscheinungsbild. Zur Tatzeit trug er eine schwarze Hornbrille und eine helle Jacke. Seine Mittäterin kann nicht weiter beschrieben werden, sie spricht akzentfreies Deutsch. Zeugen, die tatrelevante verdächtige Beobachtungen gemacht haben und/oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter 040 a4286-56789 beim Landeskriminalamt zu melden.

Schwere Entscheidung

Nachwuchsjournalisten ausgezeichnet

■ (au) Wilhelmsburg. Sie heißen Tegelkiste, Bernies Blatt, Stübi-Time oder Surprise! Mitte Februar ehrte Schulsenator Ties Rabe im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbes der Länder Hamburger Nachwuchsjournalisten. Über 40 Schülerzeitungen hatten an dem Wettbewerb teilgenommen, darunter auch die „Surprise!“ der Schule in der Zeidlerstraße in der Kategorie Förderschule und die „Stübi-Time“ bei den Stadtteilschulen.

Konnte die Schülerzeitung Surprise! noch im vergangenen Jahr den

das feierliche Ambiente und den anschließenden Empfang während der Preisverleihung.

Das hohe Niveau der Schülerzeitungen machte es der Hamburger Jury auch in diesem Jahr wieder schwer, zu ihrer Entscheidung zu gelangen. Dabei stehen einerseits die journalistische und layouterische Perfektion auf dem Prüfstand, andererseits geht es darum, dass die Zeitungen aus der Mitte der Schulgemeinschaft heraus entwickelt werden und auf diese Bezug nehmen. So fließt beispielsweise die Frage ein,



Moderator Martin Verg, Senator Ties Rabe, Frank Thomsen (Gruner + Jahr) und Albert Wenzel (Junge Presse Hamburg) ehrten Mary und Aman (beide 16 Jahre alt) für ihre journalistische Leistung. Foto: Frank Waberseck

ersten Platz belegen, musste sich die Schülerzeitung in diesem Jahr im Landeswettbewerb mit dem zweiten Platz begnügen und sicherte sich auf Bundesebene sogar einen hervorragenden zweiten Platz. Die StübiTime mit Beyza, Chiara, Josephine und Betül landete ebenfalls in Hamburg auf dem zweiten Platz. Neben der Freude über die Platzierung genossen die Jung-Journalisten die „Presseluft“,

ob die Interessen und Probleme der Schülerschaft aufgegriffen werden. Damit wird bewusst ein Schwerpunkt darauf gesetzt, dass Schülerzeitungen ein wesentlicher Teil von schulinterner Demokratie sind. Der Hamburger Wettbewerb wird von der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der Jungen Presse Hamburg e.V. veranstaltet und vom Verlagshaus Gruner + Jahr unterstützt.



Die Jung-Journalistinnen Beyza, Chiara, Josephine und Betül nahmen ihre Ehrung sichtlich stolz entgegen. Foto: Mathias Birsens

Läuferische Entdeckungstour

36. Wilhelmsburger Insellauf



Von Jahr zu Jahr nehmen immer mehr Kinder am Schülerlauf teil.

Foto: BMS Sportveranstaltungs GbR

■ (au) Wilhelmsburg. Schwitzen, anstrengen, das Letzte aus sich herausholen: Auch in diesem Jahr lockt der 36. Wilhelmsburger Insellauf am 3. April wieder zahlreiche laufbegeisterte große und kleine Sportler auf die Elbinsel. Der Lauf wird auch diesmal wieder einer läuferischen Entdeckungstour durch Wilhelmsburg gleichen. Der abwechslungsreiche Streckenverlauf führt zunächst durch die Kleingärten und dann weiter in Richtung Dove-Elbe auf Europas größter Binneninsel. Hamburgs Elbin-

nen Streckenlängen wählen: Einzigartig in Hamburg ist der Viertelmarathon, die exakt vermessene Strecke über 10,55 Kilometer. Außerdem gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme am Elbinsel-Halbmarathon über 21,1 Kilometer oder am fünf Kilometer HASPA-Mühlenlauf. Der erste Startschuss fällt um 9.30 Uhr (Viertelmarathon), um 11.15 Uhr startet der Elbinsel-Halbmarathon, fünf Minuten später um 11.20 der Haspa-Mühlenlauf, der Schülerlauf beginnt um 11.25 Uhr. Ein großes Augenmerk liegt im Rahmen dieser Veranstaltung auf der Förderung und Unterstützung des Nachwuchses. Mit Unterstützung der AURUBIS AG findet ein Schülerlauf über 1,2 Kilometer statt. Für die teilnehmerstärkste Schule gibt es – neben den Schülerlauf-Medaillen für alle – den Wanderpokal.

Insellauf-Mitläufer gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Das Team LunaCenter sucht für den 36. Wilhelmsburger Insellauf begeisterte Läufer für ihr Team. Wer Lust und Ausdauer hat, bewirbt sich bis zum 14. März mit Begründung unter dem Stichwort „Ich bin ein Mitläufer, weil ...“ per E-Mail bei c.wachner@luna-center.de oder per Postkarte an LunaCenter e.V., Werbegemeinschaft, Wilhelm-Strauß-Weg 2b, 21109 Hamburg. Am 19. März stellt der Neue RUF das LunaCenter-Team vor.

sel hat ihren besonderen und ganz eigenen Charme. Die Läuferinnen und Läufer können zwischen verschiede-

Traditionell erhalten die Teilnehmer, sofern bereits bei der Anmeldung bestellt, im Ziel die wohl berühmteste Eisenbahnmedaille der Laufszene. Der Ursprung der Medaille führt ins Jahr 1981 zurück. Die Erstveranstaltung wurde damals vom „Eisenbahner-Sportverein Einigkeit“ initiiert und bei allen Neuerungen und Verbesserungen: Die Medaille ist geblieben und zeigt jedes Jahr ein neues Eisenbahnmotiv.

Alle weiteren Informationen zum Lauf und den Anmeldeöglichkeiten unter www.wilhelmsburger-insellauf.de

Sechstes Elbinsel-Frauenfest

Interkulturelle Begegnung im BüWi

■ (au) Wilhelmsburg. Ein gemeinsames Fest nur für Frauen gibt es am kommenden Freitag, 4. März, ab 16 Uhr (Einlass 15.30) im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. Das sechste Elbinsel-Frauenfest nutzt den internationalen und identifikations-

nen, Essen“, freut sich Judy Engelhard vom Bürgerhaus Wilhelmsburg. Mit dabei sind Adwoa Kröger, Angelina Akpovo, Anne Wiemann und der türkische Frauenchor YAKNI. Das Fest wird gemeinsam veranstaltet von verikom Wilhelmsburg, Elternschu-



Beim sechsten Elbinsel-Frauenfest sollen sich die Frauen austauschen und Spaß haben. Foto: büwi

stiftenden Charakter des 8. März, dem Internationalen Frauentag, um die Bewohnerinnen der Elbinseln zu einem Fest der interkulturellen Begegnung und des Austausches einzuladen. Viele der Besucherinnen kennen diesen Tag, und er gehört für sie zum demokratischen Grundverständnis, denn weltweit fordern jährlich am 8. März Frauen aller Kulturen und Nationalitäten Gleichberechtigung und Freiheit in ihren Ländern – wenn er auch in jeder Herkunftskultur anders gestaltet wird.

„Wir feiern den Internationalen Frauentag und laden ein zum rauschenden Fest mit: Musik, Tanz, Informatio-

le Wilhelmsburg, Dolle Deerns/Mädchentreff Kirchdorf-Süd, BI-Veddel/Wilhelmsburg, den Inselmüttern und dem Bürgerhaus Wilhelmsburg.

„Ganz wichtig ist uns, dass alle Frauen die Möglichkeit haben, das Fest zu besuchen und einen Nachmittag und Abend Spaß zu haben. Ebenso wichtig ist es uns, einen Raum zu bieten, innerhalb dem neue Bekanntschaften geschlossen werden können, wo Frauen sich informieren können und Vorurteile sich revidieren lassen“, so die Veranstalterinnen. Der Eintritt ist frei, Kinderangebote für Kinder bis acht Jahren sind vorhanden.

Verein griechischer Eltern feiert Neujahrsfest

Wunschliste für die Bundesregierung

■ (pm) Harburg/Meckelfeld. Der Verein griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter Hamburg-Harburg hatte zusammen mit der Griechischen Orthodoxen Kirche Harburgs ihren Neujahrsempfang, 300 Personen, nicht nur aus Harburg und Hamburg, sondern auch aus Lübeck, füllten den großen Veranstaltungssaal im Restaurant „Bei Janni“ im Hellbachhaus in Meckelfeld. Anwesend waren der griechische Generalkonsul, der Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi, der griechische Schiffsverkehrsattaché, Vorsitzende und Vorstandsmitglieder aus griechischen kulturellen Vereinen und Gemeinden sowie der Bezirksabgeordnete aus Hamburg Mitte, Jan Opermann. Der Harburger Integrationsrat war durch den 1. Vorsitzenden Theodoros Mpozoudis, der auch stellvertretender Vorsitzender des Elternver-

eins ist, vertreten. Die Vorsitzende des Vereins, Eftichia Olowson-Saviolaki, begrüßte alle Anwesenden und wünschte allen ein frohes gesundes, gesegnetes, erfolgreiches und vor allem friedli-

ches 2016. Sie wünschte sich, dass der Krieg in und um Syrien zu Ende geht, dass die Menschen ihre Heimatländer nicht mehr verlassen würden. Sie wünschte sich, dass Griechenland aus der Krise endlich raus kommt und dass das Leid der Bevölkerung eine Ende hat. „So lange es jedoch nötig ist, werden wir, der Verein und die Kirche unsere Solidarität zeigen und Hilfe leisten“, sagte die Vorsitzende.



Metin Hakverdi und der Konsul Georgios Arnaoutis mit Gattin (re.) waren der Einladung von Eftichia Olowson-Saviolaki gefolgt Foto: ein (li.)

Dabei erwähnte sie die Hilfsaktionen des letzten Jahres und kündigte die nächste Hilfsaktion an. Von der Bundesregierung wünscht sich der Verein griechischer Eltern, „dass sie die übermenschliche Bemühungen und die enorme humanitäre Hilfe, die Griechenland und insbesondere die griechische Küstenwache und die griechische Bevölkerung auf den griechischen Inseln leisten, um Menschen zu retten (trotz der tiefen Wirtschaftskrise), unterstützt. Des Weiteren sollten sich die Bundesregierung und die EU weiterhin bemühen, damit auch die anderen EU-Länder sich der Verantwortung stellen. Der griechische Orthodoxe Priester Antonios Gallis segnete schließlich den traditionellen Neujahrskuchen, welcher an alle verteilt wurde. Das Highlight war die Vorführung von traditionellen Tänzen aus ganz Griechenland durch die zwei Kindertanzgruppen des Vereins. In traditionellen Trachten, unter der Anleitung der Tanzlehrerin Dina Kiosse, begeisterten sie das Publikum. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Mähen, Dengeln, Schmieden

Kursprogramm der Museumsakademie

■ (pm) Ehestorf. In der Museumsakademie des Freilichtmuseums am Kiekeberg erwartet die Besucher ab März ein frühlinghaftes Kursprogramm. Von Schmieden über textiles Gestalten bis hin zu Frühlingsrezepten oder Mähen mit der Sense: Hier ist für jeden etwas dabei. Die Kurse kosten zwischen 22 und 105 Euro. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen erhalten Interessierte unter 040 790176-0 oder online unter www.kiekeberg-museum.de/kursangebot. Anmeldeschluss ist jeweils freitags, eine Woche vor dem Kurstermin. Im Lehmbaukurs erfahren die Teilnehmer alles rund um die verschiedenen Verarbeitungstechniken des natürlichen Baustoffes. Gemeinsam mit einer professionellen Lehmbauerin stellen sie in der Museumsziegelei Lehmsteine oder Lehmwickel her. Geschickte Handwerker lernen im Schmiedekurs, wie sie das Feuer in der Schmiede anheizen. Aus dem

heißes Eisen formen sie kleine Gebrauchsgegenstände. Freunde kreativer Gestaltung färben verschiedene Stoffe mit ausdrucksstarken Mustern in der tiefblauen Farbe Indigo. Stoffe zum Verzieren, eine Schürze zum Schutz der Kleidung und zwei Paar stabile Gummihandschuhe bringen die Teilnehmer selbst mit. Beim Mähen mit der Sense geht es raus auf die Museumswiesen: Neben dem Mähen zeigt der Kursleiter auch das Dengeln, Schleifen und Nachschleifen der Sense. Wer eine eigene Sense besitzt, kann diese gern mitbringen. Genießer lernen bei „Feines aus der Wildkräuterküche“ verschiedene Kräuter kennen und kochen leckere Gerichte. Passend zum Frühling testen Ernährungsbewusste im Kurs „Vegetarische Küche“ leichte Rezepte ohne tierische Produkte. Das gesamte Angebot der Museumsakademie finden Interessierte unter www.kiekeberg-museum.de/kursangebot.

rabatzz!
Hamburgs größter Indoor-Spielplatz

Die Kids in Hamburg über 10.000 für Kinder spielen!

Kieler Str. 571 • HH Stellingen
Tel. 040/54709690 • www.rabatzz.de

KINDERGEBURTSTAG Wir feiern mit EUCH!

Spaß für Jung und Alt

Über die Kontinente unserer Erde

■ (gd) Wilhelmsburg. Im Hamburger Süden erwartet die Besucher ein ganz besonderer Hochseilgarten mit spannenden Kletter- und Abenteueraktionen – ein Kletterpark, der über die Kontinente unserer Erde führt. Im Wilhelmsburger Inselpark befindet sich die Hochseilgarten-Welt. Der Seilgarten für die ganze Familie umfasst fünf Parcours mit unterschiedlichen Herausforderungen in drei bis zehn Metern Höhe, der Lauf über die „Pyramiden“, die Fahrt mit dem „Surfbrett“ oder das Erklimmen der „Sydney Opera“. Spätestens bei den rasanten Seilrutschen wer-

den die Kletterer für ihr Durchhaltevermögen belohnt, wenn es wieder die Füße auf dem Boden abstützen, bekommt sein Eintrittsgeld für „das verrückte Haus“ zurück. In letzter Zeit wurde einiges im „verrückten Haus“ erneuert. So bekam es beispielsweise eine neue Farbgestaltung. Auch die Trampolin-Anlage, das „spiegelverkehrte Spaß-Fahrrad“ und das „Animal-Riding“ gehören zu den Neuerungen, ebenso wie der exklusiv angefertigte Überkopf-Spiegel. Wer seinen Gleichgewichtssinn mal auf die Probe stellen und die Welt aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, kann hier in eine spektakuläre, verkehrte Welt eintauchen. Das „verrückte Haus“ ist ganzjährig geöffnet, von März bis Oktober jeweils von 10 bis 19 Uhr und von November bis Februar jeweils von 11 bis 17 Uhr.

HolstenTherme, das Erlebnis des Nordens!

Kurzurlaub vor den Toren Hamburgs

■ (nr) Kaltenkirchen. Erleben Sie Wellness und Spaß für die ganze Familie: Bei einem Kurzurlaub unter Palmen bei 32°C in der HolstenTherme (nur 20 Minuten von Hamburg) vergisst jeder das Schmuddelwetter. Ob im 32 Grad warmen Erlebnisbad mit Kinder-Karibik, in der großzügigen SaunenWelt mit Zielen rund um die Welt, im gesundheitsfördernden SoleRelaxpool mit 6 % Salzgehalt oder bei entspannenden Massagen, jeder

(2 Kinder, 2 Erwachsene) für einen Tagesaufenthalt im ErlebnisBad. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 2. März eine E-Mail mit dem Stichwort „HolstenTherme“ an verlosung@neueruff.de schickt. Als Geschenk bekommen sie auch Gutscheine – jetzt sofort auf www.holstentherme.de – ausdrucken und verschenken! Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr; Freitag und Samstag 10 bis 22.30 Uhr. Die Hol-

VERLOSUNG!

Museumstreff
im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Wir schauen dem Brennmeister über die Schulter, schlendern durch die Museumsgärten oder erinnern uns an Spielzeug aus den 1950er Jahren. Unsere Museumspädagogen nehmen Rücksicht auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Ohne Anmeldung!

Jeden 1. Freitag im Monat, 13.30–14.30 Uhr, 4 Euro zzgl. Eintritt

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf Tel. (0 41 85) 21 13 49

Mühlensmuseum Moissburg Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen Tel. (0 41 85) 44 50

Alles auf den Kopf gestellt

Gleichgewichtssinn auf die Probe stellen

■ (gd) Bispingen. Beim „verrückten Haus“ in Bispingen steht alles auf dem Kopf. Ein vollständiges Einfamilienhaus ist um 180 Grad gedreht, sämtliche Einrichtungsgegenstände wie zum Beispiel Stühle, Tische, WC, Lampen und Schränke hängen kopfüber von der Decke. Der Besucher hat die Möglichkeit, sich dieses phantastische Erlebnis auf über 120 Quadratmetern und zwei Etagen anzuschauen. Es ist ein riesiger Spaß für Groß und Klein. Der zusätzliche Kick, das Haus ist um über 6 Grad längs- und quergeneigt – eine ganz besondere Herausforderung für den Gleichgewichtssinn. Weitere Highlights sind die Zerspiegel im Haus sowie eine Überwachungskamera, die das Bild des Besuchers über Kopf auf einem Fernseher abbildet. Selbst das Gartenhäuschen im Außenbereich steht auf dem Kopf. Wer es zudem schafft, mit dem neuen

„verrückten Fahrrad“ die abgesteckte Strecke zurückzulegen, ohne dabei die Füße auf dem Boden abstützen, bekommt sein Eintrittsgeld für „das verrückte Haus“ zurück. In letzter Zeit wurde einiges im „verrückten Haus“ erneuert. So bekam es beispielsweise eine neue Farbgestaltung. Auch die Trampolin-Anlage, das „spiegelverkehrte Spaß-Fahrrad“ und das „Animal-Riding“ gehören zu den Neuerungen, ebenso wie der exklusiv angefertigte Überkopf-Spiegel. Wer seinen Gleichgewichtssinn mal auf die Probe stellen und die Welt aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, kann hier in eine spektakuläre, verkehrte Welt eintauchen. Das „verrückte Haus“ ist ganzjährig geöffnet, von März bis Oktober jeweils von 10 bis 19 Uhr und von November bis Februar jeweils von 11 bis 17 Uhr.



Spiel und Spaß: Die HolstenTherme macht es möglich!

Foto: Michael B. Rehders

kommt in Urlaubsstimmung. Gönnen Sie sich die Auszeit! Jeden Sonntag finden Familien-Animationsshows mit tollen Gewinnen statt! Die HolstenTherme und der Neue RUF verlosen eine Familienkarte

tenTherme, das Erlebnis des Nordens, liegt direkt an der A7 (Ausfahrt Kaltenkirchen), Norderstraße 8, Tel. 04191 9122-0, Fax 04191 9122-22, E-Mail: info@holstentherme.de, Internet: www.holstentherme.de.

HanseRock
HOCHSEILGARTEN HAMBURG

Gutschein
kostenlose
Rätseltour
(nur in Verbindung mit Klettern, Buchung notwendig)

Code: HR167

Geburtsstags-KletterAbenteuer im Hamburger Süden!
Direkt an der S3 - 9 Min. vom HBF

www.hanserock.de
Tel. 0521 | 329920-20

Die total verrückte Geburtstagsfeier

Die total verrückte Feier!

Absolute Spaßgarantie!

Das verrückte Haus

Feier mit all Deinen Freunden eine total verrückte Geburtstagsfeier im VERRÜCKTEN HAUS!

Für das Geburtstagskind + 1 Kind ist der Eintritt ins VERRÜCKTE HAUS frei! Weitere Infos: Café Kopfüber Tel: 0159 0264 4062

SCHWARZLICHT VIERTEL

DEIN GEBURTSTAG
in Deutschlands größter Schwarzlicht-Erlebnisswelt!

Spiel & PIZZA PARTY

www.schwarzlichtviertel.de
Online-Reservierung dringend empfohlen!



Haustechnik Heinemann

Meisterbetrieb



METZ AURUS 47 3D MEDIA TWIN R



- Bild in Bild-Funktion
- Twin HD Tripple-Tuner
- HDD Rekorder Integriert

€ 1499,-

UVP 2999,-

SIEMENS WT48Y782



- Kondensator selbstreinigend
- 8kg Schontrummel
- A+++ Energieeffizienz

€ 899,-

UVP 1349,-

PANASONIC T-58AXW804



- 4K Ultra HD LCD-TV
- Twin HD Triple-Tuner
- Local Dimming Pro

€ 1799,-

UVP 2299,-

Siemens KG39EEI41



- A+++ mit lowFrost
- cool Box- Fisch & Fleisch
- inox-antifingerprint

€ 699,-

UVP 1029,-

TECHNISAT TECHNIVISION ISIO 55



- Bild in Bild-Funktion
- Twin HD Triple-Tuner
- HDD Recorder integriert

€ 1199,-

UVP 1499,-

MIELE WMV960 WSP



- PowerWash 2.0 & TwinDos
- Steam Care Entknittern
- Mobile Control

€ 1799,-

UVP 2089,-

Alle Artikel solange der Vorrat reicht
Gültig bis zum 31.03. 2016



MIELE SCOUT RX1



- Saugroboter
- Smart Navigation
- Timer Funktion

€ 349,-

UVP 579,-

Muss die GroKo zurück rudern?

Reihenfolge der eeH-Straßen revidieren

■ (pm) Harburg. Erst am Dienstag hatte die Große Koalition in der Bezirksversammlung mit ihrer Stimmenmehrheit einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD angenommen. Er regelt die neue Reihenfolge für die – nach einem Punktecatalog festgelegte – erstmalig herzustellenden 67 Straßen (so genannte eeH-Straßen) im Bezirk. An erster Stelle steht demnach die Wattenbergstraße (59 Punkte). Die Neuen Liberalen (NL) entsagten dem Antrag ihre Zustimmung. Dem Redebeitrag ihres Fraktionsvorsitzenden Kay Wolkau hatte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer NL = Nölen und Lamentieren beschieden. Müssen Fischer und der Koalitionspartner SPD jetzt zurückrudern? Bereits in der Sitzung des Verkehrsausschusses war es zu einer Kontroverse zwischen Neuen Liberalen und dem Ausschussvorsitzenden Rainer Bliefernicht (CDU) gekommen. Kay Wolkau: „Auf Nachfragen, ob sich die Prioritäten der Verwaltung beim Ausbau der Straßen geändert hätten



Kay Wolkau

und warum die Wattenbergstraße jetzt von Platz 60 auf Platz 1 der auszubauenden Straßen aufrückte, konnte oder wollte die Verwaltung nicht beantworten.“ Auf die Nachfrage der NL, ob der öffentlich ge-

wordene Antrag der Großen Koalition, der massive Veränderungen der bisher von der Verwaltung vorgesehenen Reihenfolge beim Straßenausbau vorsieht, mit der Verwaltung abgestimmt worden sei, habe Bliefernicht geantwortet: „Diese Frage lasse ich nicht zu“. Ergänzend habe er darauf hingewiesen, dass im Ausschuss keine Fragen zu einem Antrag beantwortet werden können, der nicht zuvor in der Bezirksversammlung behandelt worden war. Wolkau wollte u.a. wissen, weshalb die Wattenbergstraße nunmehr auf der Prioritätenliste ganz oben stand und der Plaggenhieb irgendwo unter fern liefen, wo hingegen der benachbarte Foßholt auf Platz 7. In der Bezirksversammlung am Dienstag eilte der Bezirksamtsleiter ans Rednerpult und bestätigte dass es ein Punktesystem als Entscheidungsgrundlage gebe, das akribisch abgearbeitet worden sei. Die NL bestand darauf, über diesen Kriterienkatalog informiert

Foto: pm

zu werden – mit anderen Worten: ein transparentes Verfahren. So lange dieses nicht gewährleistet sei, werde die NL nicht zustimmen. Und auch Viktoria Pawlowski (FDP) begehrte zu wissen: „Wie kommt diese Reihenfolge zustande?“ Das gesamte Verfahren sei intransparent und widersprüchlich, sekundierte Isabel Wiest, ebenfalls NL und brachte es auf den Punkt: „Wir erwarten sowohl von der GroKo als auch von der Verwaltung uneingeschränkte Offenheit, Klarheit und Transparenz bei diesem für die Bürger so sensiblen Thema.“ Das erledigte jetzt die Verwaltung selbst und berief sich dabei ausgerechnet auf einen Passus im Antrag der GroKo: „Abweichungen von dieser Reihenfolge ... erfordern eine eingehende Begründung der Vorlage der Verwaltung“ (gefolgt von einem etwaigen Beschluss der Bezirksversammlung). Wie Kay Wolkau am Donnerstag mitteilte, „ist die Antwort der Verwaltung eine Watschen für Harburgs Große Koalition! Warum der Vorsitzende des Verkehrsausschusses neulich unbedingte Fragen zum Thema nicht zugelassen hat, zeigt jetzt die verspätete, aber ausführliche Antwort der Verwaltung auf unsere Kleine Anfrage. Hier offenbare sich die

Fragwürdigkeit der politischen Entscheidung.“ Wolkau weiter: „Weshalb unsere Fragen unerwünscht waren, ist jetzt eindeutig. Es war Angst vor den wahren Antworten. Der blanke Unsinn dieses Antrages wäre dann jedem vor der Abstimmung klar geworden. Jetzt muss ein überflüssiger Beschluss gekippt werden, kaum dass er gefasst ist.“ Am Dienstagabend habe der Bezirksamtsleiter den Antrag der GroKo noch gelobt. Dieselbe Verwaltung teilte nur einen Tag später mit, „dass der Antrag nicht mit der Verwaltung abgestimmt war und im Ergebnis aus dringenden fachlichen Gründen für mehrere Straßen so nicht umgesetzt werden kann.“ Die Verwaltung sehe nämlich nicht die Notwendigkeit, die Wattenbergstraße vorrangig auszubauen. Und die Straße Plaggenhieb wird jetzt voraussichtlich wieder prioritär behandelt. Nicht zuletzt der Bezirksamtsleiter Völsch müsse sich fragen lassen, so Wolkau weiter, „welche Rolle er eigentlich spielt. Weshalb wurde die Antwort nicht fristgerecht vor der BV-Sitzung übermittelt? Macht er sich jetzt liebkind bei der CDU? Bangt er bereits jetzt um seine Wiederwahl?, fragt der NL-Fraktionsvorsitzende.

Chalice in Concert

■ (pm) Harburg. Hardrock und Melodic-Metal mit „Chalice“ aus Hamburg (Support: Skypak mit Modern Rock) gibt's am Samstag 27. Februar ab 21 Uhr in Marias Ballroom, Lasallestr. 11. Eintritt: 10 Euro.

„Chalice“, das sind die fünf sympathischen Rocker um Sänger Gino Naschke, die auf der Straße ihrer Träume schon ziemlich weit herumgekommen sind.

Weltgebetstag auch in Meckelfeld

■ (pm) Meckelfeld. Fröhliche lateinamerikanische Rhythmen sind am 4. März ab 18 Uhr in der Ev.-luth. Kirche in Meckelfeld zu hören: gefeiert wird der Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus Kuba gestaltet wurde. Für die Musik sorgen der Frauenchor „Krescendo“ unter Leitung von Lucie Cerveny und der Jugendchor der Kirchengemeinde mit Andrea Theiding. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein im Kirchenvorraum. Beginn ist um 18 Uhr in der Ev.-luth. Kirche Meckelfeld, Glockenstraße 5.



Vélo 54 – Fahrradladen mit Werkstatt im Reiherstiegviertel. Neben „normalen“ Fahrrädern der Hamburger Experte für Lastenräder.

Bei uns finden Sie jederzeit eine breite Auswahl an verschiedenen Modellen, die für eine ausführliche Probefahrt bereit stehen.

Vom Kindertransport bis zum Wochenendeinkauf – wir haben für jede Transportaufgabe das passende Lastenrad für Sie.

Veringstr. 54 - 21107 Hamburg
Mo: 13:00 - 19:00
Di - Fr: 10:00 - 19:00
Sa: 10:00 - 16:00

Fon: 040-181 305 96
Web: www.velo54.de
Mail: info@velo54.de



Die Zweirad-Saison ist eröffnet!

rauf aufs Rad!



Anzeige

Wenn es um Bike & Roller geht

Motorrad-Service vor den Toren Hamburgs

■ (gd) Maschen. Guido Müntz ist seit über 30 Jahren in der Motorradbranche tätig. Begonnen hat alles in Stellingen im „Kraftrad-Center“, wo er mit seinem damaligen Partner als Kawasaki- und später Yamaha-Vertragshändler seinen Kunden in der Werkstatt mit Rat und Tat zur Seite

stand. Von diesem Wissen und den langjährig erworbenen Erfahrungen im Motorradgeschäft und auf der Rennstrecke profitieren nun weiterhin alle Motorrad- und Rollerbegeisterten, die ihm sein Bike anvertrauen – jetzt in Seevetal in Maschen, wo er schon seit vielen Jahren mit seiner Frau lebt. Seit Mitte 2014 bietet Guido Müntz im Rübenkamp 17a mit seinem

Team einen Service rund um Bikes aller Marken an. In der freien Werkstatt können natürlich auch Ersatz- und Zubehörteile erworben werden. Leistungsänderungen, Messungen auf dem eigenen Prüfstand, Reifenwechsel, Hauptuntersuchung nach § 29 (im Hause durch die DEKRA), Inspektionen, Reparaturen und Wartungen wie auch ein Hol- und Bring-Service gehören natürlich ebenso

zum Service. Und wer gern mal einen Kaffee trinkt, ist bei Guido ebenfalls an der richtigen Adresse. Mehr Informationen gibt es vor

Ort oder per Telefon unter 04105 5984609. Im Internet ist das Unternehmen unter www.guidomotorrad-service.de zu finden.



Langjährige Erfahrungen sprechen für den Experten Guido Müntz, wenn es um Dinge rund ums Bike geht. Foto: ein

Anzeige

Lokale Händler, große Marken

ADFC Radreise-Messe in Hamburg

■ (gd) Seevetal. Rechtzeitig vor den ersten warmen Frühlingstagen präsentiert der ADFC am 6. März von 11 bis 18 Uhr im CCH die Messe rund ums Rad. Hier finden die Besucher Räder für Alltag und Reise und viele Urlaubsideen. Die Messe liefert Inspirationen für den Kurzurlaub zwischen- oder auch für den großen Traum von der Weltreise per Rad. Elektro- und Transporträder zeigen, wie der Alltag auch ohne Auto möglich ist. Auf 4.500 Quadratmetern erwarten die Besucher viele lokale Fahrradläden, Fahrradmanufakturen, bekannte Hersteller sowie ein großer Testbereich. Fahrräder werden in Design und Ausstattung immer individueller auf

den Besitzer angepasst. Umso wichtiger ist die ausführliche Beratung und die Möglichkeit zur Probefahrt. Die ADFC Radreise-Messe präsentiert Trekkingräder, sportliche Räder und Allrounder, aber auch Besonderes wie Elektro-, Lasten- und Falträder von bekannten Marken. Der Aussteller MyBoo bringt Räder aus Bambus mit, die stilecht mit einem Schloss aus Hanfseil abgeschlossen werden können. Wer mit dem Rad zur ADFC Radreise-Messe kommt, wird mit einem kostenlosen und sicheren Parkplatz belohnt. Das Team der FahrradGarderobe bewacht die Räder auf dem CCH-Vorplatz, direkt beim Eingang.

alster'speicher

Verkauf von Fahrrädern und Zubehör, Reparatur zu fairen Preisen

Neßdeich 100, 21129 Finkenwerder, Tel.: 040-41914814

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

ADFC Sonntag, 6. März 2016

Radreise-Messe

11-18 Uhr · CCH · Congress Center Hamburg

www.radreise-messe.de facebook.com/adfchamburg

7,00 € Eintritt · ADFC-Mitglieder 2,50 €
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei (Eltern-Begleitung)

In Kooperation mit: **adfc** Hamburg

© ADFC Hamburg, Koppel 84-86, 20099 Hamburg, © fotoa.com/crazymedia



Motorradfahrgemeinschaft Hanse Biker Hamburg: Motorradausfahrten im chromblitzenden Konvoi mit schweren Chopper- und Cruiser-Maschinen ist ihr primäres Ziel, wie sie auf ihrer Homepage bekennen. Sie möchten die Öffentlichkeit an ihrem Hobby teilhaben lassen und für die glänzende Cruiser- und Chopper-Welt begeistern. Deswegen präsentieren sie ihre Fahrgemeinschaft und ihre gemeinnützigen Aktionen zum Beispiel auch auf Messen – so an diesem Wochenende in den Messehallen, wo die HMT (Hamburger Motorrad Tage) stattfinden. Die Hanse Biker nutzen ihr Motorradhobby aber auch, um krebserkrankten Kindern zu helfen. Mit ihren Spendensammlungen unterstützen sie die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Foto: mk

1 In Maschen!
Vor den Toren Hamburgs

- Alle Motorrad- und Rollermarken
- Reparaturen + Inspektionen
- Hol- und Bringservice
- Ersatzteile/Zubehör/Reifen
- HU nach § 29 im Haus

Guido Müntz
Rübenkamp 17A
21220 Seevetal/Maschen
Tel. 04105/5984609

www.guidomotorradservice.de

Motorrad-Service Guido Müntz

Der Neue RUF wünscht viel Vergnügen auf Ihrem Zweirad



Erste Bäume am Sinstorfer Kirchweg gefällt

FDP: Transparenz schaffen und Bürger beteiligen

■ (pm) Sinstorf. Empörung bei der FDP: „Erneut plant der Senat die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft an der Bezirkspolitik und den Bürgern vorbei“, so der FDP-Abgeordnete Carsten Schuster. Die Fläche am Sinstorfer Kirchweg ist bereits seit 2014 im Gespräch, „es wäre also genug Zeit gewesen, um rechtzeitig über die dort geplante Unterkunft zu informieren und die Beteiligung der Bezirkspolitik und Bürger sicher zu stellen.“ Stattdessen sei nun bereits vor der Stellung eines Bauantrages bereits die Fällgenehmigung erteilt worden. Schuster weiter: „Mal wieder musste es ‚schnell‘ gehen!“ Um Transparenz zu schaffen, hat der FDP Bezirksabgeordnete Carsten Schuster eine Anfrage an das Bezirksamt gestellt. „Die Antworten machen deutlich, dass der Senat nicht in der Lage ist, trotz des langen Zeitverlaufs konkrete Planungen vorzulegen.“ Die vorgestellte Masseplanung sei hinfällig, die Frage des Lärmschutzes nach nicht beantwortet. Dabei der



Carsten Schuster (FDP): Der Senat kann keine konkreten Pläne vorlegen. Foto: eb

reits im März 2015 Informationen über den zu erhaltenden Baumbestand verfügt und habe trotzdem keine daran angepasste Planung im Rahmen des Anhörungsverfahrens



Die ersten Bäume sind am Sinstorfer Kirchweg gefallen ...

vorgelegt. Statt zweigeschossig soll nun dreigeschossig gebaut werden, um die Anzahl der geplanten Plätze halten zu können. Schuster: „Unsere Forderungen nach der zügigen Einsetzung eines Runden Tisches und der Beteiligung der Bürger sollen gegebenenfalls erfüllt werden.“ Mittlerweile werde „fröhlich weiter an den Bezirken und seinen Bürgern vorbei regiert.“

Am Dienstag hatte das Bezirksamt mitgeteilt, dass die Fällung der Bäume notwendig sei, um mit der Errichtung der Flüchtlingsunterkunft beginnen zu können.

Das Bezirksamt Harburg habe hierzu am Montag, 22. Februar eine

Ausnahmegenehmigung nach § 4 Baumschutzverordnung für insgesamt 14 Bäume mit unterschiedlichen Stammdurchmessern auf der Fläche am Sinstorfer Kirchweg er-



... und auch Bäume mit größerem Stamm-Durchmesser sind dabei. Noch am Mittwoch hatte die Umweltbehörde mitgeteilt: „Am Sinstorfer Kirchweg werden 14 überwiegend kleinere jüngere Bäume für eine Flüchtlingsunterkunft gefällt. Die alten großen Bäume bleiben alle stehen. Die Bäume wurden durch Bezirksmitarbeiter mehrfach begutachtet, es befinden sich keine Höhlen in diesen Bäumen, sodass Fledermausquartiere nicht von der Fällmaßnahme betroffen sind. Weitere Fragen hierzu können die Bezirksmitarbeiter beantworten.“ Fotos: pm

teilt. Zusätzlich wurde ein Kronenpflegeschnitt an vier Ahornen genehmigt. Die Genehmigung sei mit der Auflage versehen, in der ersten Pflanzperiode nach Baufertigstellung Ersatzpflanzungen von 14 großkronigen und 15 kleinkronigen Bäumen vorzunehmen. Mit den Fällmaßnahmen wurde am 24. Februar begonnen.

Wie indessen bekannt wurde, leben dort streng geschützte Fledermausarten: Braunes Langohr und der große Abendsegler. Waltraud

Trompeter aus Sinstorf: „Ich habe den NABU und den BUND bereits am 30. Januar 2016 auf die Fledermause hingewiesen! Es ist erschreckend, dass die Einwände der Bürger so wenig Gehör finden.“ Bislang sei noch nicht einmal der Fragenkatalog zum wichtigen Thema Lärmschutzmessungen beantwortet worden. Der wurde bereits zum 24. Januar eingereicht.

Auch Waltraud Trompeter weist ein weiteres Mal ausdrücklich darauf hin, dass noch kein Bauantrag gestellt wurde, aus dem ersichtlich sei, „ob diese Fällaktion wirklich notwendig ist.“ Nicht zuletzt würden die großen Bäume einen natürlichen Lärmschutz zur Autobahn hin bilden. Das würden Neuanpflanzungen (wo auch immer) erst in vielen Jahrzehnten erreichen. Trompeter: „Die streng geschützten Tierarten sind bis dahin längst ausgestorben!“



Herausforderungen und Perspektiven

■ (pm) Harburg. „Wir im Norden – Herausforderungen und Perspektiven der Norddeutschen Bundesländer“ war das Thema der diesjährigen Seminarreihe des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte zum politischen Wochenende, das immer am 2. Wochenende im Februar seit vielen Jahren an verschiedenen Orten an der Ostsee stattfindet.

Die diesjährige Tagung fand vom 12. bis 14. Februar 2016 im Steigenberger Hotel in Wismar statt. Die besonderen Themen und Referenten wurden bei einem abendlichen Dinner-Speech von Pfarrer Frieder Weinhold als Mitglied des Kreistages der Wismarer Bürgerschaft und Landtagskandidat der CDU-Mecklenburg-Vorpommerns vorgestellt. Birgit Stöver (Harburg) hat als Mitglied der Bürgerschaft und als Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Bürgerschaftsfraktion die Themen der Elbvertiefung, die Auswirkungen der Nicht-Olympia-Entscheidung, die Flüchtlingskrise und speziell die Frage: Wohin steuert der rot-grüne Senat die Freie und Hansestadt Hamburg? erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert.

Weiterhin wurden mit Dr. Frederik Heinz, Geschäftsführer der Hermann-Ehlers-Akademie, erörtert, welche Perspektiven für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein in einem Jahr geschaffen werden müssen. „Dieses Seminar hat für die Teilnehmer einen Ein- und Überblick über aktuelle und zukünftige Situationen gegeben und einen Ausblick für die Zukunft im Hinblick auf die Infrastruktur der Nordregion Europas mit der Fehmarn-Belt-Querung“, bilanzierte Birgit Stöver.

„Den Schwächsten Zuwendung ermöglichen“

10.000 Euro für Harburger Flüchtlingskinder

■ (pm) Harburg. Kindern und Jugendlichen zu helfen, die von Flucht- und Kriegserfahrungen betroffen sind, in ihren Alltag wieder ein Stück Normalität zu bringen: Das war eines der Ziele der Harburger Lionstage 2015, die im November im Phoenix-Center stattfanden. Am Dienstag wurde ein Teil des Erlöses aus dieser Aktion als symbolischer Scheck an das Harburger Rote Kreuz überreicht. Die Spendensumme von 10.000 Euro wird den Kindern und Jugendlichen in den Flüchtlingsunterkünften zugute kommen. Für Wolfgang Bräuniger, Lions Club Harburger Berge, ist die Situation der Flüchtlingskinder eine, die emotional berührt: „Wir Lions nehmen Anteil an dem erschütternden Leid der Flüchtlinge und möchten helfen. Deshalb sollen die Einnah-

men aus den Harburger Lionstagen 2015 dazu verwendet werden, den schwächsten unter den Flüchtlingen, den traumatisierten Kindern, besondere Zuwendung zu ermöglichen“, erklärte er bei der Übergabe in der Erstaufnahme Neuland II am Elbcampus.

Vertreter aller vier Lions Clubs (Harburger Berge, Harburg-Altstadt, Hamburg-Süderelbe und Harburg-Hafen) waren vor Ort und überreichten der DRK-Bereichsleiterin Soziale Dienste, Theresa Markschies, den symbolischen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Gemeinsam nutzte die Gruppe den Termin in einer der größten Flüchtlingsunterkünfte südlich der Elbe, um sich vor Ort einen aktuellen Eindruck von der Unterbringung der mehr als 800 Menschen im ehemaligen Fegro-Gebäude zu machen.

Im Stadtgebiet betreibt der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg inzwischen sechs Erstaufnahmen für Asylsuchende. Derzeit leben in den Einrichtungen knapp 400 Kinder und Jugendliche.

„Wir werden diese Spende verwenden, um das Angebot für Kinder in allen sechs DRK-Erstaufnahmen weiter zu verbessern“, erklärte Theresa Markschies und bedankte sich herzlich. „Es ist geplant, einen Teil der Summe für traumatisierte Jugendliche zu verwenden. Weiterhin werden wir von diesem Geld verschiedene Großspielgeräte für draußen anschaffen, damit die Kinder zu Beginn des Frühlings die Möglichkeit bekommen, sich an der frischen Luft auszutoben. Auch Tischtennisplatten und Kicker können wir dank dieser Spende aufstellen.“



Die Spende kommt Flüchtlingskindern zugute (v.l.): Olav Meyer-Sievers (DRK-Einrichtungsleiter Neuland II), Dr. Gerhard Gittermann (Lions-Club Süderelbe), Gerold Winter (Lions-Club Harburger Hafen), Theresa Markschies (DRK-Bereichsleiterin Soziale Dienste), Bernd Meyer (Lions-Club Harburger Altstadt), Harald Krebs (DRK-Einrichtungsleiter Neuland II) und Wolfgang Bräuniger (Lions-Club Harburger Berge). Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Klassentreffen nach 60 Jahren



Lang ist's her: Zwischen 1947 und 1956 besuchten diese Mädchen und Jungen, die damals zunächst noch getrennt unterrichtet wurden, die Schule Marmstorf. Für den 7. April ist nun nach 60 Jahren im Restaurant „Eichenhof“, Bremer Straße 320, ab 17 Uhr ein Klassentreffen geplant. Über zahlreiche Anmeldungen ehemaliger Mitschüler freuen sich Manfred Felsmann (Telefonnummer 7656690) sowie Marlis und Bernd Petrich (7600635). Fotos: priv

722 Wohnungen in Harburg bewilligt

Bilanz der Wohnraumförderung in 2015

■ (pm) Harburg. Im Jahr 2015 wurden in Hamburg 2.034 neue geförderte Mietwohnungen fertiggestellt. Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) hat 3.028 neue Wohneinheiten bewilligt, knapp 1.000 davon sind Flüchtlingsunterkünfte mit der Perspektive Wohnen und stehen mittelfristig zusätzlich als Sozialwohnungen am Hamburger Wohnungsmarkt zur Verfügung. Damit wurden im Jahr 2015 Förderungen für Sozialwohnungen in Höhe von über 171 Mio. Euro gewährt. 2015 wurden insgesamt Bauanträge für 9.560 Wohnungen genehmigt und 2.041 gefördert. Sie verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet: 722 davon wurden im Bezirk Harburg genehmigt, davon 249 geförderte Mietwohnungen, freute sich der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch in der Bezirksversammlung.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Im Jahr 2015 wurden mehr als



Der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch begrüßte explizit die Zahlen der Wohnungsbaubilanz für Harburg. Foto: mk

3.000 neue Wohnungen gefördert, darunter fast 1.000 als Festbauten für Flüchtlinge.

Insgesamt fördert Hamburg pro Jahr etwa neun Mal so viele Wohnungen wie im Bundesdurchschnitt. So wird der Hamburger Wohnungsmarkt weiterhin mit einer großen Zahl von bezahlbaren Wohnungen versorgt und das Mietniveau gedämpft. Seit 2011 hat Hamburg fast 12.000 Wohneinheiten gefördert, und so wollen wir auch in den nächsten Jahren weitermachen.“ Mit der im Jahr 2016 zur Verfügung stehenden Förderung von über 175 Millionen Euro kann Hamburg auch im neuen Jahr mindestens 2.000 neue Sozialwohnungen fördern. Damit dies gelingt, wurde die Förderung Anfang des Jahres wieder um 2 % angehoben, und es wurden viele Förderbedingungen verbessert.

Gesundheit

Kuren & Wellness

Ungarn • Tschechien
Polen • Deutschland
Termine das ganze Jahr
Über 40 Kurhotels zur Auswahl
Bequeme ★★★★★Busreise oder
Charterflug HH – Hévíz/Ungarn



Der Kur-Spezialist in Ihrer Nähe:
KRÖGER-REISEN
Herrenstr. 18 • 21698 Harsefeld
Katalog gratis – gleich anfordern:
☎ 0 41 64 - 48 11
www.kur-reisen.de

SENIOREN

aktiv und gut drauf

Anzeige



Sicheres Autofahren im Alter Sehkraft regelmäßig überprüfen

VERLOSUNG!

■ (nr) Harburg. Mit zunehmendem Alter verschlechtert sich die Sehkraft schleichend. Veränderungen im Sehen bleiben daher oft unbemerkt. Augenoptiker empfehlen älteren Autofahrern, regelmäßig ihre Augen prüfen zu lassen. Auf das individuelle Sehvermögen angepasste Gläser erleichtern das Se-



Eine individuell angepasste Brille entspannt die Augen und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.
Foto: Fielmann

hen und sorgen für mehr Sicherheit auf der Straße. Sonnenbrillen mit UV-Schutz und leichter Tönung schützen die Augen vor Blendung und ultravioletter Strahlung. Das Gutes Sehen ist elementar wichtig für sicheres Fahren, denn 90 Prozent der Informationen im Straßenverkehr werden über das Auge aufgenommen. Bleibt der schleichende Verlust der Sehschärfe unbemerkt, kann das gefährlich werden: „Wer schlecht sieht, reagiert langsamer. Autofahrer über 60 Jahre sollten daher ihre Sehkraft regelmäßig überprüfen lassen, am besten jährlich“, so Fielmann-Expertin Cristina Grovu. Zudem empfiehlt sie Senioren eine Gleitsichtbrille: „Diese ermöglicht stufenloses scharfes Sehen in der Ferne, in der Nähe und in den Zwischendistanzen. Beim Autofahren können die Augen so problemlos von der Armatür zur Straße wechseln.“

Im Alter lässt auch das Dämmerungssehen zunehmend nach. Die betroffenen Personen sind im Dunkeln kurzsichtiger und sehen unscharf. Ihre Augen stellen sich bei Blendung zu langsam auf die ver-

änderten Lichtverhältnisse ein – entgegenkommender Verkehr blendet unangenehm stark. Beim Augencheck lassen Senioren daher am besten auch gleich das Dämmerungssehen überprüfen. Dies bieten die meisten Augenärzte an und ist in den beiden Fielmann-Sehtestmobilen möglich, die deutschlandweit im Einsatz sind. Brillen mit schmalen Fassungen und dünnen Bügeln sind fürs Autofahren optimal, da sie das Gesichtsfeld kaum einschränken. Bei sonnigem Wetter am besten zu braunen und grauen Gläsern mit leichter bis mittlerer Tönung greifen. Unverzichtbar ist ein zuverlässiger Schutz vor ultravioletter Strahlung. Das CE-Zeichen auf der Innenseite des Bügels garantiert, dass die Brille in dieser Hinsicht den europäischen Sicherheitsstandards entspricht.

Der Neue RUF und Fielmann verlosen jetzt drei Gutscheine à 50 Euro sowie drei LED-Leuchtlupen. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 2. März eine E-Mail mit dem Betreff „Brille“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Seniorenbegleiter gesucht

■ (pm) Landkreis. Ein bisschen Gesellschaft beim Kaffeetrinken oder Spazierengehen bringen Abwechslung und Freude in den Tagesablauf alleinstehender Menschen. Mit dem Freiwilligenprogramm DUO unterstützt der Seniorenstützpunkt des Landkreises Harburg das nachbarschaftliche Wohnen in der Region und fördert damit die eigenständige Lebensführung älterer Menschen. Dabei helfen ehrenamtliche Alltagsbegleiter Seniorinnen und Senioren, die nicht pflegebedürftig sind, aber im Alltag nicht mehr alles alleine bewerkstelligen können.

Ab Mittwoch, 2. März, bietet der Seniorenstützpunkt gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) eine kostenfreie Qualifizierung zum Alltagsbegleiter für Freiwillige jeder Altersgruppe in Buchholz an. Alle Interessierten lädt die Lehrgangsführerin Barbara Kasten am Mittwoch, 3. Februar ab 19 Uhr zu einem unverbindlichen Beratungsabend im Mehrgenerationenhaus Kaleidoskop, Steinstraße 2, in Buchholz ein.

Gesucht werden Personen, die sich ehrenamtlich engagieren Johanniter-Besuchsdienst: Infoabend

■ (pm) Landkreis. Viele Senioren wünschen sich einen Menschen, der ihnen Zeit schenkt, der zuhört, der unbürokratisch Hilfe leistet und der auch bei Sorgen und Nöten als Ansprechpartner für sie da ist. Deswegen hat der Regionalverband Harburg der Johanniter-Unfall-Hilfe vor knapp zwei Jahren einen Besuchsdienst ins Leben gerufen. Zurzeit werden weitere Interessierte gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, indem sie ältere Menschen im Raum Buchholz besuchen.

Am Dienstag, 8. März, findet ab 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Ortsverbandes Buchholz (Rütgersstraße 3, 21244 Buchholz) eine öffentliche Informationsveranstaltung mit den Projektkoordinatorinnen Ursula Späth und Michael von Linden statt. Die Veranstaltung wird durch den Buchholzer Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse eröffnet. Im Anschluss ste-

hen die Projektkoordinatorinnen Fragen zur Verfügung. Um Anmeldung unter der Rufnummer 040 7686662 oder per E-Mail an harburg@johanniter.de wird gebeten. Als Johanniter-Begleiter stehen ehrenamtliche Helfer älteren Menschen längerfristig, individuell und liebevoll als vertraute Bezugsperson zur Seite – ob zu Hause oder im Seniorenheim. Die Freiwilligen bereichern mit ihren individuellen Kompetenzen die umfassende Versorgung der Senioren. Sie unterstützen und ergänzen deren familiäre und freundschaftliche Strukturen und tragen entscheidend zum körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden bei. Die Ehrenamtlichen werden in ihrer Arbeit durch Aus- und Fortbildung begleitet. Ein Koordinator steht ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Seite und organisiert regelmäßige Treffen.



Wer schenkt Senioren Zeit?

Foto: Betzelt

Rundgang für Senioren Führung durch die Museumsbrennerei

■ (pm) Harburg. Am 4. März findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg eine Führung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Museumstreff“ statt. Die Besucher können an diesem Tag einen Blick in die traditionelle Museumsbrennerei werfen. Beginn ist um 13.30 Uhr, Sammelpunkt ist das Eingangsgebäude. Die Kosten betragen 4 Euro zuzüglich des Museumseintritts von 9 Euro. Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt ins Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Welche Rohstoffe werden zur Herstellung eines Brandes genutzt? Wie funktioniert der Weg der alkoholischen Gärung? Der Brennerei-Experte erklärt den Besuchern die Geschichte der Anlage und erläutert die Vorgänge beim Destillieren. Am Ende der Führung können die Besucher

die edlen Brände der Museumsbrennerei, die hier bis Ende 2015 produziert wurden, verkosten. Die Führung ist ab 18 Jahren.

Jeden ersten Freitag im Monat bieten die Museumspädagogen des Freilichtmuseums am Kiekeberg Führungen zu spannenden Themen an. Diese Rundgänge auf dem Museumsgelände eignen sich besonders für ältere Menschen. Auf mobil eingeschränkte Besucher wird speziell geachtet. Zwischendurch gibt es immer wieder die Möglichkeit, sich hinzusetzen, auszuruhen und die Atmosphäre zwischen den über 40 historischen Gebäuden und Gärten des Freilichtmuseums zu genießen. Die nächste Führung findet am 1. April durch die Sonderausstellung „Einer für alle, alle für Einen! Genossenschaften auf dem Land“ statt.



In der März-Führung schauen die Besucher in die historische Dampfbrennerei. Diese wurde 1843 von Georg Friedrich Harms in Salzhausen eröffnet und war eine der letzten Brennereien im Landkreis Harburg.

Foto: FLMK

Günstig • Sympathisch • Zuverlässig



Umzüge aller Art
bundesweit!

Haushalts-Auflösungen Senioren-Umzüge

Ingmar Vorpahl

Kundenbüro: Alter Postweg 9 • 21075 Hamburg (Heimfeld)
Ruf: 040/88 16 11 77 • Fax: 040/64 88 27 80
Mobil: 0175/169 61 80

www.seniorenumzüge.com

Mit Sicherheit gut umsorgt

Sozialstation Harburg

Heimfelder Straße 23,
☎ 040/52 98 24 39

- Häusliche Pflege
- Hilfen im Haushalt
- Hausnotruf

Wohn-Pflege-Gemeinschaft
für Menschen mit Demenz
Reeseberg 104
☎ 040/41 92 05 36

www.asb-hamburg.de



Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

SENIORENRESIDENZ NEUGRABEN



Szenische Lesung „Kästner & Konsorten“

Verbringen Sie einen unterhaltsamen Ostermontag bei uns! Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff präsentieren am 28.03.2016 um 16.00 Uhr ihr Programm „Kästner und Konsorten“. Für 12,- € Kostenbeitrag pro Person sind Sie dabei!

Bitte melden Sie sich an, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

☎ 040 7011 - 2000

Seniorenresidenz Neugraben
Falkenbergsweg 1 + 3 • 21149 Hamburg
www.vhw-neugraben.de

Baujahr: 1967
Art des Energieausweises: Verbrauchsausweis
Endenergieverbrauch in kWh/(m²a): 189,3
wesentlicher Energieträger: Fernwärme

vhw wohnen
im alter

Exklusive Zusammenarbeit mit fritz-kulturgüter

Produktion der Werbeartikel in Elbe-Werkstätten



Schlüsselbänder, Kreidetafeln, Flaschenöffner und einiges mehr: Die Elbe-Werkstätten in Marmstorf haben die Konfektionierung sämtlicher fritz-kulturgüter-Werbeartikel übernommen. Foto: Elbe-Werkstätten

■ (pm) Marmstorf. „Wir sind sehr stolz auf die Zusammenarbeit mit den Elbe-Werkstätten“, sagt Mirco Wolf Wiegert, einer der beiden Gründer und Geschäftsführer der fritz-kulturgüter GmbH (u.a. fritz-kola und Anjola). Vor Kurzem haben die Elbe-Werkstätten in Marmstorf die Konfektionierung sämtlicher fritz-kulturgüter-Werbeartikel übernommen – inklusive EDV-Administration und Versand deutschland- und europaweit. Wiegert hat sich bei einem Besuch im Betrieb Elbe Süd der Elbe-Werkstätten davon überzeugt, dass die Zusammenar-

beit der Hamburger Kultmarke mit Hamburgs größter Behindertenwerkstatt hervorragend läuft. Vom Fahrradständer über Musterkartons mit Flaschen, Schlüsselbändern bis hin zu Kreidetafeln, Straßenaufstellern und vielen weiteren Artikeln: Die behinderten Beschäftigten der Elbe-Werkstätten haben in den ersten neun Wochen der Zusammenarbeit rund 4.000 Pakete versendet. „Der Rekord lag bei 155 Paketen an einem Tag“, so Ulf Lübben-Lorenz, Betriebsleiter Produktion Elbe Süd. Lübben-Lorenz ist besonders wichtig, dass die Zusammenarbeit mit fritz-kulturgüter insgesamt neun Beschäftigten einen

interessanten und dauerhaften Arbeitsplatz sichert: „Wir wollen den Angestellten Arbeitsplätze möglichst nah am allgemeinen Arbeitsmarkt anbieten. fritz-kulturgüter ist weit über Hamburg hinaus bekannt und die Beschäftigten sind stolz, für diese Marke zu arbeiten.“ „Das machen sie mit großem Engagement und professionellem Einsatz“, bestätigt Mirco Wolf Wiegert nach seinem Besuch in Elbe Süd. Die Elbe-Werkstätten haben für die Übernahme des Auftrags eigens Räume umgebaut, sodass derzeit nicht weniger als 260 unterschiedliche fritz-kulturgüter-Artikel am

Nymphenweg in Marmstorf eingelagert und für den Versand vorgehalten werden können. „Eine große logistische Herausforderung“, betont Lübben-Lorenz. Die Elbe-Werkstätten stellen fritz-kulturgüter zurzeit 190 Palettenstellplätze Stellfläche zur Verfügung. Mirco Wolf Wiegert: „Die fritz-kulturgüter GmbH ist ein Unternehmen, das sich engagiert und soziale Verantwortung zeigt. Daher sind wir unheimlich stolz, dass wir mit den Elbe-Werkstätten zusammenarbeiten dürfen. Mit großer Bewunderung verfolgen wir schon seit Jahren das Projekt und freuen uns, dass die Elbe-Werkstätten unser gesamtes Sortiment an fritz-kulturgüter-Werbeartikeln übernommen haben.“ 2002 brachten die Freunde Lorenz Hampl und Mirco Wolf Wiegert eine neue kola auf den Markt: fritz-kola war geboren. Im Laufe der Jahre hat fritz sein Sortiment stetig erweitert und neben der bekannten fritz-kola eine Reihe an Limonaden im Markt eingeführt. Seit dem 1. September 2014 nennt sich das Hamburger Unternehmen fritz-kulturgüter GmbH. Unter dieser Dachmarke versammeln sich fritz-kola, fritz-limo, mischmasch, fritz-spritz und – als neuestes Mitglied – Anjola. fritz-kulturgüter bleibt unabhängig und inhabergeführt.

An mehr als 50 Standorten im gesamten Hamburger Raum – darunter rund 30 Außenarbeitsgruppen in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und auf rund 200 Einzelarbeitsplätzen direkt vor Ort in regionalen Unternehmen – bietet die Elbe-Werkstätten GmbH Menschen mit Behinderung Leistungen zu beruflicher Bildung und Arbeit, individuelle Unterstützung und pflegerische Hilfe. Mit derzeit rund 3200 behinderten Beschäftigten sind die Elbe-Werkstätten die größte Werkstatt für Menschen mit Behinderung im gesamten Bundesgebiet.

Marc von Itter verlässt Kiekeberg

Wechsel zu Stiftung Historische Museen

■ (pm) Ehestorf. Marc von Itter, Kaufmännischer Geschäftsführer der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg, verlässt das Museum in Ehestorf und tritt zum 1. Juni 2016 die Stelle des Verwaltungsdirektors der Stiftung Historische Museen Hamburg an. Die Stiftung Historische Museen Hamburg ist eine der größten stadt- und regionalgeschichtlichen musealen Einrichtungen Europas. Vier Jahre hat Marc von Itter das Freilichtmuseum und seine Außenstellen zusammen mit Museumsdirektor Prof. Dr. Rolf Wiese geführt – eine ereignisreiche und erfolgreiche Zeit für die Museen. „Die Arbeit am Kiekeberg hat mir stets viel Spaß gemacht, hier im Museum haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam viel erreicht“, sagt der 43-jährige aus Hunden in der Winsener Marsch. Er habe sich seinen Wechsel gut überlegt, einfach sei

ihm die Entscheidung nicht gefallen. „Die neue Aufgabe in Hamburg sehe ich als persönliche Herausforderung, die ich gern annehme. Ich möchte dort vieles, was ich am Kiekeberg gelernt habe, einbringen, auch wenn die Voraussetzungen recht unterschiedlich sind.“ Rolf Wiese dankt seinem Partner in der Museumsleitung ausdrücklich: „Wir haben all die Jahre kreativ und vertrauensvoll zusammengearbeitet und viel umgesetzt. Mit Marc von Itter sind zum Beispiel der Zukunftsvertrag mit dem Landkreis Harburg abgeschlossen, die neue Dauerausstellung „Spielwelten“ finanziert und das Projekt „Königsberger Straße“ angeschoben worden“, resümiert Rolf Wiese. Marc von Itter habe mit seiner umsichtigen Arbeit jeden Bereich des Museums vorangebracht. Marc von Itter schätzt am Kiekeberg „das gute Miteinander, die Flexibilität und auch die Innovationskraft.“



Bewährte Doppelspitze der Stiftung: Prof. Dr. Rolf Wiese (li.) und Marc von Itter im historischen Teil des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Foto: FLMK

Anzeige

Der neue Renault MEGANE

Premiere im Autohaus S+K am Samstag, 5. März



Die Renault Verkaufsberater Thorsten Woeller und Klaus Jansen freuen sich auf Ihren Besuch.

Foto: Autohaus S+K

Dynamisch & verführerisch

Der neue Renault MEGANE begeistert bereits im Stand. Sein dynamisches Design fasziniert aus jedem Blickwinkel: ausgewogene Proportionen, die sportliche und zugleich elegante Linienführung machen ganz einfach Lust auf eine unvergessliche Spritztour.

Ein High-Tech Cockpit

Mit den intuitiven Instrumenten in der großen Mittelkonsole des neuen Renault MEGANE tauchen Sie in die Welt der Technologie ein. Genießen Sie das Armaturenbrett mit klaren Linien und dem dezent integrierten 8,7" Touchscreen des R-LINK 2® Multimedia-systems.

Halten Sie wesentliche Informationen stets im Blick: mit dem neuen Head-up-Farbdisplay und dem multifunktionalen 7-Zoll-Tacho-Display Erleben Sie ein neues Fahrgefühl mit MULTI-SENSE®. Im neuen Renault MEGANE profitieren Sie außerdem von zahlreichen fortschrittlichen Fahrassistenzsystemen, die Ihren Autofahreralltag noch komfortabler und sicherer machen.

Effiziente und dynamische Motorisierungen

Der neue Renault MEGANE bietet Ihnen alle unsere Erfahrungen und die besten Renault-Technologien. Wählen Sie aus einer umfangreichen Bandbreite von 4

Benzinmotoren (ENERGY TCe 100, ENERGY TCe 130, ENERGY TCe 130 EDC, ENERGY TCe 205 EDC) und 5 Dieselmotoren (ENERGY dCi 90, ENERGY dCi 110, ENERGY dCi 110 ECO², ENERGY dCi 110 EDC und ENERGY dCi 130.) Zu haben ist der neue Renault MEGANE bereits ab 16.790 Euro. Zu diesem Preis gibt es den Franzosen mit einem 100 PS starken Turbobenziner. Eine 5 Jahres Garantie ist bei allen Modellvarianten inklusive.

Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie zur Premiere am Samstag, 5. März in das Autohaus S+K (Liliencronstraße 17, Neu Wulmstorf).



Am 5. März feiern wir Premiere

Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!



ab mtl.

139,- € | 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG*

Renault Mégane Life ENERGY TCe 100: Fahrzeugpreis** 15.185,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.450,- € Nettodarlehensbetrag 13.735,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 139,- € und eine Schlussrate: 7.079,- €), Gesamtleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 15.280,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 16.730,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2016.

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



Autohaus S+K GmbH

Liliencronstraße 17, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/ 700 150-0
Email: info@autohaus-suk.de
www.autohaus-suk.de

*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

40 Jahre Ehrenamt

Dieter Bahlmanns Devise: Kindern helfen



Einen Scheck über 26.150 Euro konnte Dieter Bahlmann jetzt Katja Teske, Leiterin des Büros Hamburg der SOS Kinderdörfer weltweit, überreichen
Foto: pm

■ (pm) Harburg. Auf genau 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit kann Dieter Bahlmann (75) zurückblicken. Anfangen hat alles im Jahr 1976 mit der Hittfelder Speeldeel, einer platdeutschen Theatergruppe, deren Pressesprecher er damals war. 1981 wurde dann das Volkstheater „De Nedderdütsche“ in Harburg gegründet, und Bahlmann war dabei. Treibende Kräfte waren damals Werner Buchholz und später Horst Voßberg. Heute hat das Theater, leider, muss man sagen, seine beste Zeit hinter sich, denn es fehlt der Nach-

wuchs. Lediglich 6-7 Aktive sind es noch. „Es ist heute nicht klar, ob und wie es mit dem Nedderdütschen weiter geht“, sagte Bahlmann. Zwischen 1977 und 1987 hat er darüber hinaus gemeinsam mit dem HTB zahlreiche Promi-Fußballspiele zugunsten unterschiedlicher Hilfsorganisationen auf der Jahnhöhe organisiert. Ob Fritz Walter, Felix Magath, Franz Beckenbauer und Günther Netzer oder die Künstler Frank Zander, Roberto Blanco, Curd Jürgens, Liorot, Harald Juhnke, Didi Hallervorden sowie den NDR-Moderator Carlo von

Tiedemann – sie alle sind seinem Ruf gefolgt – für Spiele, Auftritte oder Singspiele – alles immer für den guten Zweck. Das galt auch für die Aktion „Hamburg grüßt St. Petersburg“ von 1993-1997, die nach fünf Konzerten 70.000 DM Reinerlös brachte. Zwei Krankenwagen konnten davon finanziert werden. Sein Herz hing aber an den SOS-Kinderdörfern, speziell an jenem in Rio, das Karstadt aus Anlass seines Firmenjubiläums 1981 gegründet hatte. Bahlmann, der später auch Leiter der Buch- und Schreibwarenabtei-

lung bei Karstadt in Harburg wurde (1970 war er über Stationen, unter anderem in Eimsbüttel und Eppendorf, nach Harburg gekommen), hat 34 Jahre lang unermüdlich Spenden dafür gesammelt. Das erste Konzert hat er am 29. Oktober 1982 in der Friedrich-Ebert-Halle veranstaltet. Bis 2006 sind die Erlöse aus zahlreichen Konzerten mit noch zahlreicheren Prominenten in das brasilianische Kinderdorf geflossen. Unter anderem ist dort davon ein Kindergarten gebaut worden. Dieter Bahlmann selbst ist fünfmal vor Ort gewesen und hat sich davon überzeugt, dass das Geld ganz in seinem Sinne verwendet wurde – insgesamt 434.641 Euro. Seit 2007 ist der rührige Hamburger für die SOS-Kinderdörfer weltweit aktiv, und seit dem großen Erdbeben im Jahr 2010 in Haiti sind allein 115.000 Euro in das mittelamerikanische Land geflossen. Als

Dankeschön trägt die Bibliothek eines neu errichteten Schultrakts den Namen „Dieter Bahlmann“. Auch für dieses Jahr hat Bahlmann große Pläne: ein großes Gospelkonzert am 1. April (unter anderem mit Gospeltrain und Gospolians) im Tieckhof sowie am 28. Oktober die neunte Blues & Boogie-Night, eine Veranstaltung mit Kultstatus. Schließlich wird am 23. November der Kabarettist Dieter Nuhr in der Ebert-Halle auftreten. Karten zum Preis von 12-30 Euro sind bereits jetzt an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Dieter Bahlmanns Motto ist in all den Jahren stets das gleiche geblieben: „Es macht mir immer noch sehr viel Freude, den notleidenden Kindern auf der Welt zu helfen.“



Auch Addi Albershardt, Speelboos der Finkwarder Speeldeel, konnte Dieter Bahlmann für den guten Zweck gewinnen. Foto: priv

Unter dem Strich hat er das mit 700.000 Euro getan. Aber Engagement ist nicht in D-Mark oder Euro zu messen.



Roy Black: Auch er trat in der Friedrich-Ebert-Halle auf.

Foto: priv

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Betriebsausrüster

ruestwerk
WERKZEUGE MASCHINEN ARBEITSSCHUTZ
Ruestwerk GmbH & Co. KG
Jaffestraße 6 · 21109 Hamburg
Telefon: 040 / 319 77 00 · 80 · Website: www.ruestwerk.net

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektro-Installation

ELEKTRO
KERSTAN ELEKTROTECHNIK
THOMAS KERSTAN ELEKTROTECHNIKER
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Garten- und Landschaftsbau

W & B Garten- u. Landschaftsbau:
Gartengestaltung · Pflasterarbeiten · Hecken schneiden
Zaunbau · Rollrasen · Vertikutieren · uvm. zu günstigen Preisen.
Kostenlose Beratung.
Tel. (0176) 2 990 71 63

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär · 040 7511570

Gas · Heizung · Sanitär

RAGA · Sanitär · Heizung · Fliesen
Leonard Graw – Alle Arbeiten aus einer Hand
Glüsinger Straße 96
21217 Seevetal Fax 041 05/58 03 34
Tel. 040/768 14 10 E-Mail: Leonardgraw@web.de
Mobil 0178/76 81 400 Internet: www.Raga-gmbh.de

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen · Rolläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
Seit über 44 Jahren
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
NEU 2016 NEU 2016 NEU
zu Einführungspreisen bis 31.03.2016
Aluminium-Terrassendächer als Selbst-Bausatz vorgefertigt (auf Wunsch mit Anlieferung) oder komplett von uns montiert, z.B. 300 x 250 cm, Abholpreis
ab 1890,- + MwSt. mit Sicherheitsglas oder ab 1294,- + MwSt. mit Doppelstegplatten (Terrassendachpreis ohne Fundamente und Montage)
Markenqualität aus Deutschland
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast.de

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

ab sofort: **Markisen-Winterpreise**
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Verschiedenes

Prigge Eigene Polsterei & Raumausstattung seit 1909
Inh. Michael Will
Aufpolsterung · Neubezug
Neuverkauf von Polstermöbel & Raumgestaltung
Lindenstr. 20-24 (direkt a.d. B3) · 21629 Elstorf (Neu Wulmstorf)
Telefon 0 41 68 / 2 50

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Keine Zeit zum Ausruhen Towers wollen in Hanau nachlegen

■ (pm) Wilhelmsburg. Trotz eines sehr erfolgreichen Doppelspieltags in der ProA bleibt für die Hamburg Towers keine Zeit zum Ausruhen. Nach dem Sieg in Chemnitz und der überzeugenden Leistung zuhause gegen Leverkusen sind die Türme am Freitag nach Hessen gefahren. Korb um Korb näherten sich die Hamburger der magischen 100-Punkte-Marke. Mit ablaufender Uhr traf Xavier Roberson noch einmal von weit hinter der Dreierlinie zum Endstand von 96:68. „Wir haben heute ein super Spiel gemacht. 29 Assists sprechen für sich. Und wir haben es geschafft, die Rebounds zu kontrollieren und haben die Leverkusener davon abgehalten, von jenseits der Dreipunkte-Linie zu treffen“, so Headcoach Attarbashi nach der Partie. Mit dem höchsten Heimsieg der Vereinsgeschichte beenden die Hamburg Towers ein äußerst erfolgreiches Wochenende. 14 Siege und 10 Niederlagen bedeuten weiterhin Platz fünf in der Tabelle, der Abstand gegenüber dem Neunplatzierten ist mittlerweile auf drei Spiele Vorsprung angewachsen. Bei den Hebesen White Wings Hanau steht am Samstag ab 19 Uhr

die nächste Partie in der ProA auf dem Spielplan. Hanau liegt aktuell mit zehn Siegen und 14 Niederlagen auf dem 11. Tabellenplatz der zweiten Bundesliga. Der Aufsteiger ist damit auf Tuchfühlung zu Rang acht, der noch zur Teilnahme an den Playoffs berechtigten würde. Die Basis für den bisher erfolgreichen Saisonverlauf des Neulings bildet eine positive Heimbilanz. Sieben von zwölf Begegnungen in der heimischen Main-Kinzig-Halle konnten die White Wings für sich entscheiden. Die Hamburg Towers wollen unabhängig vom Gegner nach den Erfolgen vom letzten Wochenende nachlegen. „Wenn wir das Spiel gewinnen, dann machen wir einen Riesenschritt Richtung Playoffs“, hob Trainer Attarbashi die Wichtigkeit des Spiels in Hanau hervor. „Wir haben noch viele Auswärtsspiele, und wollen nicht am Ende der Saison noch zittern müssen.“ Nach momentanem Stand werden im Spiel gegen die White Wings alle Türme einsatzbereit sein. Das Spiel in Hanau wird im Livestream auf <http://sportdeutschland.tv> übertragen.

Rubies in Suhl ohne die nötige Stabilität 1:3-Niederlage in Thüringen

■ (pm) Neugraben. Das Team von Trainer Dirk Saueremann hat in der Wolfsgrube im Duell mit den VolleyStars Thüringen während der vier Sätze dauernden Partie zu selten die Stabilität und Sicherheit gefunden, die für einen Erfolg notwendig gewesen wäre. VT Aurubis Hamburg unterlag vor 500 Zuschauern in 103 Minuten mit 1:3 (20:25, 25:22, 20:25 und 23:25). Während auf Hamburger Seite nur Jana Franziska Poll mit 18 Zählern nah an die 20er-Marke heran kam, gelang es zwei Suhlener Spielerinnen, diese Marke zu übertreffen. Dominika Drobnakova (6) mit 20 und Jordanne Scott (14) mit 23 Zählern machten im Angriff vermutlich den Unterschied aus. Hinter Hamburgs Top-Scorerin folgten einträchtigt Saskia Radzuweit (3) und Eliz-

abeth Field (4) mit jeweils zehn Punkten. Während beide Teams im Block mit sieben bzw. sechs Punkten auf nahezu identische Werte kamen, lag es unter anderem an der Annahmequote, die heute mit 39% zu niedrig ausfiel, dass es für die Rubies nicht zu mehr Punkten reichte. Mannschaftsführerin Denise Imoudu musste im Zuspield teilweises weite Laufwege zurücklegen und konnte so ihre Angreiferinnen zu selten variabel einsetzen. Trainer Dirk Saueremann sagte nach dem Spiel: „Heute hat die Mannschaft es leider nicht geschafft, sein Potenzial als Team abzurufen. Daher war die nach dem Spiel am Mittwoch erwartete schwere Aufgabe für uns nicht zu lösen.“ Beste Aurubis-Spielerin war Elizabeth Field.

Zum Sieg gezittert Sharks gewinnen Heimspiel gegen Hagen



Jeremy Domski in Aktion

Foto: willner

■ (pm) Harburg. Das JBBL-Team der Hamburg Sharks gewinnt das zweite Heimspiel in der Hauptrunde gegen die Mannschaft von Phoenix Hagen mit 55:54. Es war der erste Sieg für die Sharks Hamburg in der Hauptrunde der JBBL. Und es war ein ganz wichtiger noch dazu. Mit einer Niederlage gegen Phoenix Hagen hätte man den Traum von den Playoffs fast schon beerdigen können. Jetzt aber ist wieder alles möglich. Eigentlich hätte der Sieg Anlass sein können für ein klein wenig Euphorie. Bei den Spielern war er das auch. Headcoach Lars Mittwollen allerdings sah es im obligatorischen Interview wie gewohnt ein klein wenig differenzierter. Am Ende hat es für die Sharks gerade noch für einen Sieg gereicht. „Wir hätten zur Pause mit mindestens 30 Punkten führen müssen“, so der Trainer. In der zweiten Halbzeit wirkte die Mannschaft plötzlich kraftlos und gehemmt. Mittwollen: „Als wäre da eine andere Mannschaft auf dem Platz. Wir haben nicht mehr gekämpft, wir sind nicht gerannt, wir haben nicht verteidigt. Wir werfen den Einwurf zum Gegner. Wir sind weder fokussiert noch konzentriert. Kaum einer hat

noch Verantwortung übernommen. Vielleicht ist der Gegner stärker geworden. Immerhin war der Gegner keine Thekenmannschaft, sondern Tabellenführer in der Hauptrunde 1 der JBBL.“ Die Sharks rangieren aktuell nur auf einem fünften Tabellenplatz. Aber der Tabellenführer hat auch nur einen einzigen Sieg mehr auf dem Konto. Welche Chancen haben die Sharks auf einen Platz in den Playoffs? Mittwollen: „Rechnerisch ist die Situation gar nicht so schlecht. Wir haben jetzt drei schwere Auswärtsspiele vor uns. Wenn wir zwei davon gewinnen, spielen wir sogar ganz oben mit. Allerdings muss uns klar sein: Mit einer Leistung wie in der zweiten Halbzeit haben wir absolut nichts in den Playoffs zu suchen. Da brauchen wir gar nicht erst über Chancen zu diskutieren.“ Was erwartet das Team im nächsten Spiel? Mittwollen: „Wir spielen am Sonntag in Recklinghausen gegen Metropal Ruhr. Das ist zur Zeit das stärkste Team in unserer Hauptrunde. Wir sind Außenseiter in dieser Partie. Keine Frage. Aber gewonnen hat Metropal die Begegnung auch noch nicht.“

Jugendbasketball rollt Training im Kant-Gymnasium



Mit Theo Tsarapatsanis (ehemaliger Trainer der Regionalliga-Damen), Stefan Neyer und Levent Niron konnte ein kompetentes Trainerteam (v.r.n.l.) zusammengestellt werden. Foto: ein

■ (pm) Harburg. Die neue Jugendgruppe der Harburg Baskets, Spielgemeinschaft der Sportvereine Turnerschaft und Grün-Weiß Harburg, trifft sich immer montags von 17 bis 18.30 Uhr in der großen Sporthalle des Immanuel-Kant-Gymnasiums (Am Pavillon 15). Weiterhin gesucht werden die Korbjäger von morgen. Angesprochen fühlen sol-

len sich Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, die Lust haben, das Basketball-ABC zu erlernen und sich am Werfen, Passen und Dribbeln zu versuchen. Anmeldungen und Informationen ab sofort beim Jugendwart Robert Schwamborn, Telefon 0178 7943923 oder beim SG-Trainer Theo Tsarapatsanis, Telefon 0179 5211495.

U-14-Mädels der VG HNF erfolgreich

3. Platz in der Meisterschaft-Endrunde

■ (uc) Hausbruch. Betreut durch eine erfahrene Landesligaspielerin, weil ihr Trainer Andreas Opitz erkrankt war, errangen die Mädels der Jahrgänge 2003 und jünger in der Endrunde der Hamburger Meisterschaften einen 3. Platz. Kapitänin Saskia Freitag und ihre Mitspielerinnen bedanken sich herzlich bei der spontan eingesprungenen Betreuerin und sind mit Recht stolz auf diese Platzierung.

Übrigens: Mitglied der Erfolgsmannschaft ist mit Nazanin Parvani auch eins der hier im Dezember vorgestellten Mädchen aus der ZEA Geutensweg, das erst hier und Ende Oktober 2015 mit dem Volleyballspielen begann. Ein kleines Märchen innerhalb einer Erfolgsgeschichte. Auch in der ZEA wurde die Bedeutung dieses Ereignisses erkannt und gebührend gefeiert.

Termine

Fußball

Landesliga Hansa

28.02.: Dersimspor – Bramfeld
15.00 Uhr Baererstraße

Bezirkliga Süd

27.02.: Süderelbe II – Störtebecker SV 13.30 Uhr Kiesbarge
27.02.: HTB – Sternschanze 14.00 Uhr Jahnhöhe
28.02.: Altenwerder – Buxtehude 15.00 Uhr Jägerhof
28.02.: Türkiye II – Finkenwerder 15.00 Uhr Landesgrenze
28.02.: Neuland – Mesopotamien 15.00 Uhr Neuländer Elbdeich

Kreisliga 1 + 4

27.02.: HNT – GW Harburg 13.00 Uhr Jägerhof
27.02.: Vikt. Harburg – HSC 15.00 Uhr Kapellenweg
28.02.: Dersimspor – Moorburg 11.00 Uhr Baererstraße
28.02.: Altenwerder II – Finkenwerder II 12.45 Uhr Jägerhof
28.02.: Neuenfelde – Zonguldakspor 13.00 Uhr Arp-Schnitger-Stieg
28.02.: Ver. Tunesien – HTB II 13.00 Uhr Alter Postweg
28.02.: Einigkeit – Harb. Türk-Sport 15.00 Uhr Dratelnstraße

Perlen der Ostsee

Ostsee1 mit AIDAMar am 13.8. und 27.8.2016

++ Termin in den Sommerferien ++

Gehen Sie mit AIDA auf Entdeckungstour ins Baltikum. Lassen Sie sich vom Charme Stockholms, dem prunkvollen St. Petersburg und der finnischen Metropole Helsinki begeistern. Malerische Altstädte, die meisterhaft restaurierten Kirchen und Paläste oder das prächtige Bernsteinzimmer warten auf Ihren Besuch. Besonders die Fahrt durch den berühmten Schärengarten von Stockholm lässt diese Route einzigartig werden.

Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAMar • Vollpension an Bord • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)

Unser Best-Preis*

13.8. - 20.8.2016

| | |
|-----------------|--------------|
| Innenkabine | 999,- |
| Meerblickkabine | 1.249,- |
| Balkonkabine | 1.349,- |

3./4. Person in der Kabine:
Kind (2-15 J.) 200,- / Jgdl. (16-24 J.) 350,- / Erw. (ab 25 J.) 400,-

27.8. - 3.9.2016

| | |
|-----------------|--------------|
| Innenkabine | 949,- |
| Meerblickkabine | 1.199,- |
| Balkonkabine | 1.349,- |

3./4. Person in der Kabine:
Kind (2-15 J.) 150,- / Jgdl. (16-24 J.) 250,- / Erw. (ab 25 J.) 300,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 14. März 2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
Neuer Ruf

AtourO

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Nordische Inseln und Island

mit AIDAvita vom 16.7. - 30.7.2016

++ MIT ORKNEY UND SHETLAND-INSELN ++

Die Orkney- und die Shetlandinseln wissen eine jahrtausendealte Geschichte zu erzählen. Sie beginnt bei Skara Brae, wo die Ruinen einer steinzeitlichen Siedlung Sie in prähistorische Zeiten zurückversetzen. Die natürlichen Schätze Reykjavíks wirken so, als seien sie ebenfalls seit Anbeginn der Zeit da gewesen – wie der Geysir Strokkur, der eine bis zu 35 Meter hohe Fontäne in den Himmel schießt. Das Thermalfreibad Blaue Lagune ist hingegen erst 1976 entstanden: Sein um die 40 Grad warmes Salzwasser auf der Haut zu spüren, ist ein unvergessliches Wellnesserlebnis.

Leistungen:
• 14 Übernachtungen auf AIDAvita • Vollpension an Bord • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)

Unser Best-Preis*

16.7. - 30.7.2016

| | |
|-----------------|----------------|
| Innenkabine | 1.899,- |
| Meerblickkabine | 2.349,- |

Zuschlag Alleinbelegung
Innenkabine + 1.300,-
Meerblickkabine + 1.630,-

3./4. Person in der Kabine
Kind (2-15 J.) 400,-
Jugendl. (16-24 J.) 700,-
Erw. (ab 25 J.) 800,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 15. Februar 2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
Neuer Ruf

AtourO

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Lesung, Italo-Songs und Impro-Theater

■ (pm) Harburg. Aus ihrem Roman „Rot ist schön“ liest die Autorin Rita König am Donnerstag, 3. März, ab 20 Uhr im Kulturcafé „Komm du“, Buxtehuder Straße 13, das sich mittlerweile zu einem Geheimtipp der Kulturfans entwickelt hat. Einen Tag später, am Freitag, 4. März, ist von 20 bis 22 Uhr Peer Seemann mit Songs und Geschichten zu hören. Der mehrsprachige Zürcher Songwriter führt sein Publikum quer durch bella Italia. Mit Improvisationstheater von „Leistenbruch“ aus Hannover geht es am Samstag, 5. März, ebenfalls von 20 bis 22 Uhr, weiter.

Jetzt auch in Harburg Trend-Zeitarbeit mit neuer Zweigstelle

■ (ein) Harburg. Bei der Gründung war TREND eines der ersten Zeitarbeitsunternehmen in Hamburg, heute gehört es hier zu den größten, noch durch die Inhaber selbst geführten Personaldienstleistern. Seit über 30 Jahren legen die beiden TREND-Geschäftsführer größten Wert auf die persönlichen Kontakte zu Mitarbeitern und Kunden. Nur so können, im Gegensatz zu überregionalen Filialbetrieben, die Qualitäten und Wünsche der Mitarbeiter bestmöglich den Kundenanforderungen angepasst werden. Seit Februar 2016 gibt es jetzt auch eine Filiale im Schloßmühlendamm 6 (3. OG). Hier wird Arbeitsuchenden im gewerblichen und kaufmännischen Bereich eine Zukunftsperspektive geboten.

„Mit unserer Zweigstelle in Harburg können wir unsere Mitarbeiter und Kunden südlich der Elbe künftig noch besser betreuen“, betont Sebastian Romic (Disponent). Das zentral gelegene Büro im Schloßmühlendamm 6 ist leicht mit Bus und S-Bahn (Harburg Rathaus) erreichbar. „Das ermöglicht uns stets persönliche Mitarbeiterkontakte und eine schnelle Reaktion bei Kundenanfragen“, unterstreicht Christer Johansson (Niederlassungsleiter) und ergänzt: „Selbstverständlich zahlen wir mehr als den Mindestlohn“. Neben der Arbeitnehmerüberlassung, mit allen tarifvertraglichen Vortei-

len, werden Bewerber auch direkt an unsere Auftraggeber vermittelt. Mit dem TREND-Motto „persönlich, zuverlässig und flexibel“ können die Anforderungen und Wünsche der Mitarbeiter bestmöglich erfüllt werden“, ergänzt die Personalberaterin

Stefani Sack und fordert alle Bewerber auf: „Rufen Sie uns an, damit wir über Ihre beruflichen Erwartungen sprechen können“. In diesem Sinne freut sich das TREND-Team auf alle Bewerber in Schloßmühlendamm 6 (Tel. 76795750).



Kompetentes Trend-Team: Sebastian Romic, Christer Johansson und Stefani Sack freuen sich auf ihre Kunden. Foto: ein

Toscana: Bilder von Ruth Schmidt

■ (pm) Harburg. Kräftig leuchtende Farben zeichnen die Toskana-Bilder von Ruth Schmidt aus. Ihre Motive findet die Künstlerin auf vielen Reisen in der Natur und arbeitet sie dann an der Leinwand mit Acrylfarben aus. Dabei experimentiert sie auch gern. Ruth Schmidt wurde 1939 geboren und lebt seit 1961 in Hamburg – kein Wunder also, dass in der Ausstellung auch zahlreiche norddeutsche Landschaften gezeigt werden. Die Ausstellung in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, wird am Freitag, 4. März, um 19 Uhr eröffnet und läuft bei freiem Eintritt bis Ende April.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Vermietete Wohnung gesucht, solventes Ehepaar sucht in Hamburg oder Umgebung eine Wohnung zur Kapitalanlage, gerne auch ein bereits vermietetes Objekt. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bezahlbares Haus gesucht. Feuerwehrmann sucht ein Haus mit schönem Garten und Garage/Carport bis ca. € 250.000,- je nach Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Industriekaufmann sucht eine helle, gepflegte 2-3 Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon. Nahe U/S-Bahn oder guter Busanbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf. Gemütliche, sonnige 2-Zimmer-ETW, 61 m², EBK, Parkett, Terrasse und kleiner Garten, Garage, Bj. 1965, B: 236,5 kWh (m²a), Kl. G, Gas-ZH, KP € 100.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf, familienfreundliches RH, 4-Zi., 114 m², EBK, schöner Garten, Keller, Bj. 2001, V: 94,3 kWh (m²a), Kl. C, Gas-ZH, KP € 270.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Neu Wulmstorf, 2 möblierte Zimmer, 10 + 18 m². Küche, D-Bad, TV und Internet, ab € 220,-. **Tel. 0179/ 905 72 18**

3 Zi. 1.OG eleg. 2 Fam, waldr. Neugr., 106qm, VB, GWC+Garten €799,-zzgl. HZ+NK €999,- warm www.norbhe.de, AB 040-70380319

Garage zum 1.4.16, Cuxhavener Str. 501, HH-Fischbek, € 50,-, **Tel. 040/ 796 28 36**

Fischbek, Garagen für PKW oder Motorrad zu vermieten. € 40,- im Monat. **Tel. 040/ 702 27 68**

Tiefgaragenstellplatz, Bremer Str. 31, € 55,- inkl. NK. **Mense Immobilien, Tel. 040/ 790 51 63**

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0



Unsere Beratung:
Persönlich und professionell.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Shop Hamburg-Harburg
Schloßmühlendamm 34 | 21073 Hamburg
Telefon: 040 - 46 00 26 89 0
hamburg.harburg@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com

SCHNELLER ZUR PASSENDEN WOHNUNG.

MIT EINER RIESIGEN AUSWAHL AN IMMOBILIEN.



Finden Sie jetzt das perfekte Zuhause:
neueruff.immowelt.de



Eine Welt voller Zuhause

Grundschullehrin sucht in ruhiger Lage ein Reihenhaus, eine DHH oder ein Einfamilienhaus bis ca. € 350.000,- zu sofort oder auch später. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zum Renovieren gesucht. Handwerker sucht ein solides EFH/RH oder eine DHH mit mindestens 4 Zimmern und Garten in stadtnaher Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus gesucht! Im Süden Hamburgs. Ab 95 m² und gerne mit 6 Zi. + Garten. Mehr Infos unter familie-kankowski.de

Sie suchen Immobilien? Hier werden Sie fündig: www.neueruff.immowelt.de

Kaufe Ihr Mehrfamilienhaus!!! Telefon: 040 / 760 22 10

Immobilien-Verkauf

Hamburg-Marmstorf, gepflegtes, sonniges MRH, 90 m², 3 Zi.! Ausbaureserve im DG, schöner Garten, Balkon, Keller, Bj. 1959, B: 167,6 kWh (m²a), Kl: F, Öl-ZH, KP € 245.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Buchholz, sonniger Bungalow m. 140 m² Wfl., 4 Zi. und sonniger Terrasse! Mit Rolläden und Keller. Bj. 73, BA: 147 kWh, Gas-ZH, Kl: E, KP € 435.000,- **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf. Gepflegtes, sonniges EFH mit schönem Garten, 4-Zi, 140m² Wfl., Balkon, Keller, Garage, Bj. 1965, B: 494,6 kWh (m²a): Kl. H, Öl-ZH, Kaufpreis € 295.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Seevetal-Maschen, kuscheliges RH mit zauberhaftem Garten, 150 m², 5 Zi., EBK, 2 PKW-Stellpl., B: 135 kWh, Öl-ZH, Bj. 84, Kl: E, KP € 280.000,-, **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf, moderne, sonnige DHH, 110 m² Wfl., neuwert. EBK, Parkett, Kamin, Carport, Bj. 92, Energieausweis in Erstellung, KP € 295.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf, moderne, sonnige DHH, 110 m² Wfl., neuwert. EBK, Parkett, Kamin, Carport, Bj. 92, Energieausweis in Erstellung, KP € 295.000,-, **Tel. 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

WILLKOMMEN ZU HAUSE

Schlüsselfertige Wohnräume seit mehr als 20 Jahren!

Besuchen Sie uns auf der **Immobilien 2016!**

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Bauvorhaben!
Samstag und Sonntag, 27. und 28.02.2016
von 11:00 bis 17:00 Uhr, Sparkasse Harburg-Buxtehude
Sand 2, 21073 Hamburg

WWW.SG-BAU-IMMOBILIEN.DE

Tag der offenen Baustelle

4 - 5.03.2016 10 - 17 Uhr

Zum Wachtelkönig 20
Hamburg Neugraben - Fischbek



ISOWOODHAUS®

Natürlich - mein Zuhause



Tag der offenen Baustelle

4 - 5.03.2016 10 - 17 Uhr

Zum Wachtelkönig 20
Hamburg Neugraben - Fischbek



Ökologisch bauen - gesund wohnen mit **ISOWOOD**, der natürlichen Klimaanlage.

Bestellen Sie unseren **NEUEN Hauskatalog!**



Therecker Weg 18
57413 Finnentrop-Rönkhausen
Tel.: 02395 / 9182 - 0
www.isowoodhaus.de



Fit for Run Die neue Lust am Laufen

■ (ein) Hausbruch. Es gibt keine Ausreden mehr: Jeder, in Worten J-e-d-e-r, kann etwas für die eigene Fitness tun. Lauf- und Nordic-Walking-Kurse, am besten unter professioneller Anleitung, machen's möglich. Und mit Diplom-Lauftherapeut Ingolf Böhme macht das ganze auch noch Spaß! Das dumpfe Gefühl, man müsste doch mal was für die eigene Gesundheit tun? Gute Vorsätze, leider schon zehn Mal aufgeschoben? Das sind die typischen Symptome für chronischen Bewegungsmangel! Aber es gibt ein fantastisches Gegenmittel: exakt dosierte Lauf- und Nordic-Walking-Programme für Einsteiger, Anfänger, Fortgeschrittene, für jede Altersstufe und einfach alle, die Freude an Bewegung haben. Mit Umsicht sorgt der erfahrene Laufcoach Ingolf Böhme dafür, dass hier niemand über- oder unterfordert wird. „Wir wollen in unseren Kursen gezielte Gesundheitsförderung betreiben, ganzheitliche Fitness herstellen und einen veränderten Lebensstil vermitteln. Wir sind Anreger!“ Diplom-Lauftherapeut Böhme weiß, wovon er spricht. Seit vielen Jahren bietet er Trainings, Laufprogramme und Nordic-Walking-Kurse an und fügt dem Breitensport im Landkreis eine Fitness-Facette hinzu. Bierernst

allerdings wird es dabei nie, Böhme versteht sich eher als Moderator eines sportlichen Gemeinschaftserlebnisses – es darf gelacht werden! Ort der Handlung: Wunderschöne Open-Air-Strecken in der Fischbecker Heide. Hier beginnen Lauftraining und Nordic-Walking jeweils mit Warm-up-Gymnastik und Atemübungen und dann geht es auf die erste Runde. Schon an deren Ende lassen die Beschwerden akuten Bewegungsmangels spürbar nach. Dann wissen alle Teilnehmer: Das wird mein Sommer der Fitness! Wer jetzt dem Start entgegenfiebert, bezahlt als Einsteiger für beide Kurse „Laufen + Nordic-Walking“ nur 120,- Euro; Wiederholer sogar nur 60,-Euro. Spaß, ein gemeinsames Abschlussfest mit Laufschuhverlosung und kleinen Kosmetiküberraschungen sind inklusive! Worauf warten Sie noch?

Frühjahrs-Kurs 2016 für Anfänger/Fortgeschrittene

8. März bis 28. April jeweils Dienstag und Donnerstag

- Nordic-Walking 18 – 19 Uhr
- Laufkurs 19 – 20 Uhr

Start/Ziel: Gaststätte Jägerhof-Parkplatz, Ehestorfer Heuweg 14, 21149 Hamburg, später Fischbecker Heide! Anmeldung und Information: 040 7013588 oder ingolf-boehme.de



Es lädt ein, das neue Mini Cabrio

■ (ein) Harburg. Endlich ist der Zeitpunkt gekommen, das neue Mini Cabrio willkommen zu heißen. Am 5. März von 10 bis 17 Uhr ist es soweit: Feiern Sie mit uns zusammen das neue Mini-Familienmitglied, mit leckerem Sushi und knackiger Currywurst und vielen Probefahrten, um das Fahrerlebnis zu testen.

Das neue Mini Cabrio

Spezifische Verbesserungen des neuen MINI Cabrio (F57) gegenüber dem Vorgängermodell (R57):

- Verbesserte Aerodynamik
- Niedrigere Wind-/Rollgeräusche
- Mehr Gepäckraumvolumen (+ 20%)
- Überrollschutzsystem ist erstmals komplett hinter der Rückbank in die Karosserie integriert.
- Optimierter Raumkomfort auf allen vier Sitzplätzen

- Neue Vordersitze mit größerem Verstellbereich
- Bequemerer Einstieg (Easy-Entry) in den Fondbereich
- Längere Sitzflächen für Fondpassagiere

Fahrzeugabmessungen F57 vs. R57

- + 98 mm Länge
- + 44 mm Breite
- + 1 mm Höhe
- + 28 mm Radstand
- + 42 mm vorn/+34 mm hinten
- + 40 l Gepäckraumvolumen (Verdeck geschlossen)
- auf 215 l (160 l bei offenem Verdeck)
- +36 mm Kniefreiheit Fond

Wir freuen uns auf Sie in der Buxtehuder Straße 112 in Harburg um gemeinsam mit B&K einen schönen Tag zu erleben.

Feel Good Boogie Dämmerchoppen im Fleester Hoff

■ (pm) Fleestedt. Am 13. März hat das Publikum in Seevetal die seltene Möglichkeit, eines der wenigen Konzerte der drei Blues-Ikonen Abi Wallenstein, Martin Röttger sowie Günther Brackmann live zu erleben. „Feel Good Boogie“ lautet das Motto des Dämmerchoppens, der um 17 Uhr im Fleester Hoff beginnt. Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice von Ralph Steinwehe.

Eintritt: 10 Euro. Karten im Vorverkauf sind bei der Gemeinde Seevetal unter der Telefonnummer 04105 552365 erhältlich.

Günther Brackmann, Abi Wallenstein und Martin Röttger: Drei Blues-Ikonen im Fleester Hoff. Foto: pm



DER STELLENMARKT

A+P SERVICE
Fachservice für Obst- & Gemüsesortieranlagen sowie Verpackungsmaschinen mit Auszeichnungstechnik

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schlosser (m/w) mit Erfahrung an konventioneller Drehbank und Fräse

und **Elektromechaniker** (m/w) mit Pkw-Führerschein und einen **Lagerhelfer** (m/w) auch ungelern.

Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
A+P Service Peter Schiffmann e.K., Westerminnerweg 19, 21635 Jork
www.ap-service.de • info@ap-service.de

LKW-Fahrer CE (m/w) mit Hänger- und Ladekranerfahrung in Vollzeit und zur Aushilfe für den Nahverkehr Hamburg gesucht.
Bewerbung unter siecker@sst.de bzw. telefonisch unter 04055900617.

Senioren- und Therapiezentrum Barsbüttel

Auch mit festen Arbeitszeiten!

Staplerfahrer m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! mainplan Hamburg GmbH Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Lagermitarbeiter m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! mainplan Hamburg GmbH Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Containerpacker m/w sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! mainplan Hamburg GmbH Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Handwerker m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! mainplan Hamburg GmbH Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Sackgutpacker m/w für den Hafen per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! mainplan Hamburg GmbH Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Stahlbauschlosser** Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten, entsprechende Berufserfahrungen und eine abgeschlossene Berufsausbildung wird vorausgesetzt. Tel. 040/31 97 66 04

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung in RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rufmeyer-Kruse

Lagermitarbeiter/in Staplerfahrer/in für unser Umschlaglager in 21629 Neu Wulmstorf per sofort oder später gesucht. Tel. 040-700 38 59 ab Mo. 9.00 Uhr

Wir suchen in Harburg zuverlässige (m/w) – **Elektriker/Maler** – **Schlosser/GWI** – **Sortierer/Helfer** – **Staplerfahrer** sowie Mitarbeiter für **Büro & call center** **TREND-Personalservice Schlossmühlendamm 6, Tel. 040 - 76 79 57 50**

Altenpfleger/innen mit und ohne Examen **auf 450-€-Basis** Zeitaufwand 28 bis 34 Std./Monat **Nur an Wochenenden!** go fair GmbH 040-85 37 24 50 11-14 Uhr anrufen! go-fair@t-online.de

der neue **RUF** sucht per sofort eine/n

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Medienberater/in für den Print- und Onlinebereich

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus. Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich und nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines Arbeitsgebietes und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Bobeck Medienmanagement GmbH z.Hd. Herrn Kalkowski, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de



KRASS: Für die kleinen Extras

Wir suchen dringend **Austräger/innen** für feste Touren und Vetreutungen in Sinstorf, Marmstorf, Langenbek und Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben! Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Ihr Ansprechpartner ist **Herr Gieraths-Welbat** unter Tel. (040) 70 10 17 27, E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.

Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue **RUF**

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

ZAHNKLINIK | ABC BOGEN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n qualifizierte/n Zahntechniker /in und **eine/n zahnmedizinische/n Fachangestellte/n als erfahrene Stuhlassistenz.**

Sie erwartet eine moderne, qualitäts- und serviceorientierte Praxis, sowie ein Praxislabor mit modernster digitaler Technik im Zentrum von Hamburg. Wir bieten Ihnen eine vielseitige, angenehme Arbeitsatmosphäre und ein nettes Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung an:
Zahnklinik ABC Bogen, z.Hd. Frau Nadin Trotschitz ABC-Str. 19, 20354 Hamburg oder per Mail an: info@zahnklinik-abc-bogen.de Wir freuen uns auf Sie.

Hochverehrte Pflegekräfte, eigentlich hätten wir den Oskar verdient für die besten Arbeitsplätze für die beste Bezahlung und das allerbeste Miteinander.

Der rote Teppich ist Ihnen sicher. Seien Sie clever und schützen Sie Ihr Privatleben.

Wir suchen **Pflegefachkräfte** und auch **Pflegehilfen** für die ambulante und stationäre Pflege in disponibler Vollzeit/Teilzeit/Minijob. go fair GmbH Mail: go-fair@t-online.de Home: www.gofair-zeitarbeit.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

| | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|
| <h3>Ankauf</h3> | <h3>Bekanntschaften</h3> | <h3>Kontaktanzeigen</h3> | <h3>Kontaktanzeigen</h3> | <h3>Stellengesuche</h3> | <h3>Verschiedenes</h3> |
| <p>Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA</p> | <p>Single? Schreib mir mit dem Stichwort HEIDI an 0177-1781177</p> | <p>Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF</p> | <p>Suche einen netten Partner für gemeinsame Stunden, bin 75 Jahre alt habe Interesse für Musik, Spaziergänge, Radfahren und Vieles mehr und ich würde mich über einen Anruf freuen. Tägl. von 12 bis 18 Telechiffre: 42967</p> | <p>Bauprofi: Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro, Dachausbau, Fenster, Türen, Treppen - nett und billig. Tel. 0151/ 59 91 96 04</p> | <p>Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende</p> |
| <h3>Bekanntschaften</h3> | <h3>Erotik</h3> | <h3>Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)</h3> | <h3>Sympathische Frau,</h3> | <h3>Maurerarbeit,</h3> | <h3>Heilerin für Rose,</h3> |
| <p>Sie, 53, 162 cm, vollschlank sucht ihn ab 50 Jahre, der Sie aus ihrer Einsamkeit holt. Ich bin ehrlich, humorvoll und absolut zuverlässig, häuslich und unternehmungslustig. Ich wünsche mir einen Mann, der mich so nimmt, wie ich bin und mit dem ich die Welt neu entdecken kann. Chiffre 5000156, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg</p> | <p>HAMBURG TOP Franz.-Expert. geiles Anal-Luder Hafenbezirk 34 a NEU! - 0176-23186565</p> <p>Harb. 46 J., Rosi, Sa.-Fr., verwöhnt Dich A-Z, gern FN, Hausb., Stader Str. 76 Lieth. www.stadtgelueste.de Tel.0174/1634867</p> | <p>Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)</p> <p>Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.</p> | <p>54-jähriger Mann sucht eine nette Frau für gemeinsame Stunden und vielleicht auch mehr. Ich bin dunkelhaarig, reise gerne und gehe gern Essen. Bitte melde dich. Ich freue mich. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 42974</p> | <p>Abriss- und Malerarbeiten, jeglicher Art, preiswert. Tel. 0176/ 28 26 74 85</p> | <p>Rumänische Heilseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89</p> |
| <p>Wir (Rentnerhepaar) mit kleinem Hund suchen gleichgesinntes Ehepaar für gemeinsame Unternehmungen und Freundschaft sowie Freizeitgestaltung. Kein Sex. Wir freuen uns auf Euch. Tel. 04168/ 919 83 77</p> | <p>Erotik Thaimassage Meckelfeld, neue junge hübsche Thais, Glüsingener Strasse 90, Tel. 0151/ 10 30 49 01</p> | <p>Vielseitig interessierte Frau, 56/163, sucht einen liebevollen Mann bis 62 J. Hirn, Niveau, Ehrlichkeit und Respekt sollten vorhanden sein. Du solltest auch die Lust verspüren. mit Esprit die Begegnung zu bereichern. Ich bin schon neugierig, aber nicht ungeduldig. Tägl. von 19:00 bis 21:00 Telechiffre: 43005</p> | <p>Sie, 70/1,65, schlank, sportlich und natürlich, möchte Bekanntschaft mit einem Herrn bis 70 Jahren, Größe über 1,75, schließen. Tägl. von 16:00 bis 21:00 Telechiffre: 42969</p> | <p>Baumfällung, Problemfällung, Bäume kappen und Verlegung div. Bodenbelege, beste Qualität. Einfach anrufen. Tel. 0176/ 62 11 60 47</p> | <p>Suche Flohmarktartikel! Wolle, Trödel, Haushaltsauflösungen, hole alles ab. Tel. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82</p> |
| <p>Suche nette Damen für's Klönen, Unterhaltung vielleicht auch Reisen. Bin Witwe, 83 J. und noch sehr fit. Freue mich. Chiffre 5000159, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg</p> | <p>Thaimassage in Meckelfeld, Glüsingener Straße 90. Geöffnet von 9-22 Uhr. Tel. 0151/ 10 30 49 01</p> | <p>Charmanter, gepflegter Er, 68/179/NR, sucht naturverbundene, junggebliebene, schlank Sie bis 65 J., für Urlaub, kl. Radtouren und alles, was zu zweit mehr Spaß macht, gern für den Rest des Lebens. Nur Mut! Ich freue mich auf deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 23:59 Telechiffre: 42971</p> | <p>Romantische Skorpionfrau, 64 J./160, NR, liebt die Natur, Strand u. gemütliche Abende, sucht ihn bis 66 J./180 NR, NT u. naturverbunden. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 42995</p> | <p>Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, Tel. 0152/ 14 81 45 91 od. 040/ 88 21 91 82</p> | <p>Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-14 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50</p> |
| <p>Rentner 63 Jahre, 174 cm, blond, ledig, sucht nette Sie für alles Schöne. Bin aus Harburg, Tel. o. SMS 0176/ 50 07 38 80</p> | <p>Gesundheit</p> | <p>Ich bin so allein, bin 65 Jahre. Suche einen netten Partner mit dem ich Glück und Leid auch im Alter teilen möchte, sowie Lieben und Lachen. Du solltest zwischen 60 und 70 Jahre sein. NR/NT für die schönen Dinge des Lebens. Tägl. von 15:00 bis 19:00 Telechiffre: 42999</p> | <p>Sehr attraktive Sie, Ende 50, schlank, sucht: Erfüllung, Freude, Seligkeit, Zufriedenheit für den Rest des Lebens - mit Dir? Tägl. von 18 bis 21 Telechiffre: 42970</p> | <p>Wer sucht eine Büroreinigung auf 450-€-Basis? Nur in Harburg. Tel. 0177/ 141 52 11</p> | <p>Zu verschenken</p> |
| <p>Tanz im Hotel zum Meierhof, am Samstag 12.03.2016 um 20 Uhr, Buxtehuder Straße 3 in Tostedt. Tel. 04182/ 284 80</p> | <p>FIT FOR RUN! Mit Nordic Walking und Laufen in Topform durch gezieltes Coaching: 8 Wochen Kurse für alle Alters- und Leistungsstufen. Start 8.3.16 ab 18 Uhr, Gaststätte Parkplatz-Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 14, 21149 HH, später Fischbeker Heide. Jetzt anmelden Infos: 040/ 701 35 88 oder unter www.ingolf-boehme.de</p> | <p>Michael, 52/187/85, Schütze, Naturfreund. Ich mag Wandern, gemütlich Einkehren, in der Sonne liegen, Interesse an Garten, sucht eine Frau, die blond ist, mit ordentlich Holz vor den Hütten, etwa 165 - 175 cm groß ist, humorvoll, zw. 40 und 50 J. Tägl. von 19:00 bis 23:59 Telechiffre: 42975</p> | <p>Liebe Sie, 48/1,68, sucht lieben ihn für alles, was Spaß macht. Er sollte mindestens 1,70 groß und um die 50 Jahre alt sein. Tägl. von 19 bis 22 Telechiffre: 43000</p> | <p>Handwerk ist Vertrauenssache Malen, mauern, verputzen u. Gartearbeit. Tel. 0152/ 36 67 42 94</p> | <p>Einwegpaletten an den Selbst-abholer zu verschenken. Tel. ab Montag 9 Uhr, 040/ 70 10 17 11</p> |
| <p>Suche nette Damen für's Klönen, Unterhaltung vielleicht auch Reisen. Bin Witwe, 83 J. und noch sehr fit. Freue mich. Chiffre 5000159, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg</p> | <p>Kontaktanzeigen</p> | <p>Junggebliebener Er, 60, sucht ehrliche und treue Sie zwischen 45 und 60 Jahre, die es ehrlich meint. Du kannst, wenn Du willst auch in meinem Haus Fuß fassen, mein schöner Garten ist mir viel Wert. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 16:00 bis 22:00 Telechiffre: 43002</p> | <p>Junger Mann, 45,178 cm sucht eine lustige Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 20:00 bis 23:59 Telechiffre: 42972</p> | <p>50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, Tel. 040/ 701 91 23</p> | <p>STSt erfolgreich beim Schulschachpokal</p> |
| <p>Mann 49/ 171/ 85 aus Polen sucht Sie für den neuen Weg. SMS bitte: 0163/ 650 90 81</p> | <p>Ein romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 43004</p> | <p>Hübsche, frauliche Sie, mit viel Liebe, Romantik, Zweisamkeit, Faible f. Natur, Tiere u. Blumen gesucht von gut auss., sportl. Lockenkopf (49/174/75), gerne a. m. Kind; Hobbys wie Reiten, Rad, Schwimmen, Wandern, Reisen, Musik, Tanzen wären toll! Tägl. von 19 bis 23 Telechiffre: 43001</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, Tel. 0157/ 34 22 99 40</p> | <p>■ (pm) Harburg. Die Schachmannschaften der Stadtteilschule Ehestorfer Weg haben erfolgreich am diesjährigen Hamburger Schulschachpokal teilgenommen. Bei dem am vergangenen Samstag in Barmbek ausgetragenen Wettbewerb errangen die beiden in der Wettkampfklasse der Stadtteilschulen angetretenen Teams der Eißendorfer Schule die Plätze 1 und 3. Sicherergestellt wurde der Sieg der 1. Mannschaft erst in der letzten Turnierrunde durch ein 2:2-Unentschieden gegen die Mannschaft der Stadtteilschule am Hafen (St. Pauli). Erfreulich war auch die Leistung der Mädchenmannschaft, die sich nur dem Margaretha-Rothe-Gymnasium (Barmbek) geschlagen geben musste und den 2. Platz belegte. Manuela Kamp und Hendrik Hauschild, Schachlehrer und -koordinatoren an der Stadtteilschule Ehestorfer Weg, sagten zum Abschneiden ihrer Schützlinge: „Es ist beeindruckend, mit welcher Ausdauer, Nervenstärke und Konzentration unsere Schülerinnen und Schüler sich dieses tolle Gesamtergebnis erspielt haben. Seit dem Schuljahr 2014/15 steht das königliche Spiel als Wahlpflicht- und Begabtenangebot auf dem Lehrplan der Schule.“</p> |
| <p>Professioneller Telefonservice</p> | <p>Geil! Ruf an! Neu & Schnell! Geil! Ruf an!</p> | <p>Sehr attraktive Sie, Ende 50, schlank, sucht: Erfüllung, Freude, Seligkeit, Zufriedenheit für den Rest des Lebens - mit Dir? Tägl. von 18 bis 21 Telechiffre: 42970</p> | <p>Liebe Sie, 48/1,68, sucht lieben ihn für alles, was Spaß macht. Er sollte mindestens 1,70 groß und um die 50 Jahre alt sein. Tägl. von 19 bis 22 Telechiffre: 43000</p> | <p>Klavier? Neuring! Tel. 701 66 77</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>Telefonsex gesucht! Wähle: 0900-501 060 132*</p> | <p>SCHNELLER HÖHEPUNKT RUF AN! 0900-582 155 485*</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Ich biete gute Malerarbeiten, Fliesenarbeiten sowie Bodenverlegungen an, Tel. 0179/ 193 32 88</p> | <p>Verkauf</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>HEIßE FETISCH LINE Liebe mit uns Deinen Fetisch aus! Hier brauchst Du Dich nicht zu schämen! RUF AN! 0900 - 501 060 136*</p> | <p>REIF UND GEIL Wir wollen nur eins! DEINEN ANRUF! Besorg es uns jetzt am Tel. 0900-582 155 484*</p> | <p>Fernfahrer, 59/170/NR, und vielseitig interessiert, sucht nette schlanke Partnerin. Tägl. von 8 bis 20 Telechiffre: 42955</p> | <p>Freundliche flexible Haushaltshilfe gesucht, 3x wöchentlich. Tel. 040/ 70 97 07 11</p> | <p>Matratze sweet dream H3, 100 x 200 cm, NP € 549,-, 9 Garantiejj., neuwertig, VK wg. Unfall. Preis VB, Beleg vorh., Tel. 0170/ 693 89 92</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>POPO FANTASIEN Hier werden sie wahr! Ruf einfach an! Wähle jetzt: 0900 - 582 155 488*</p> | <p>DOMINANTE TRANSEN Auskunftsvermittlung Wähle: 11826* Frage nach TRANSEN RUF JETZT SOFORT AN</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Ich biete gute Malerarbeiten, Fliesenarbeiten sowie Bodenverlegungen an, Tel. 0179/ 193 32 88</p> | <p>Ecksofa aus echtem Leder zu verkaufen. Terracottafarben € VB 300,-, Tel. 040/ 797 03 11 03</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>QUICKY TEL.SEX LINE Es geht sofort los ruf jetzt an! 0900 - 501 060 133*</p> | <p>TOILETTEN-TELSEX! Wir lassen es für dich am Telefon laufen. Spiel damit! RUF UNS JETZT AN 0900-501 010 620*</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Freundliche flexible Haushaltshilfe gesucht, 3x wöchentlich. Tel. 040/ 70 97 07 11</p> | <p>Verschiedenes</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>ANONYMER SEITENSPRUNG Du hast Lust auf eine Abwechslung? 0900 - 501 060 130*</p> | <p>NATUR-BUSEN NEU! RUF AN: 0900-582 155 487* GEIL! GEIL!</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Freundliche flexible Haushaltshilfe gesucht, 3x wöchentlich. Tel. 040/ 70 97 07 11</p> | <p>Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33</p> | <p>der neue RUF</p> |
| <p>ZIEH DIE HOSE AUS! Bist du auch schneller? WÄHLE: 0900 - 582 155 489</p> | <p>TEL.SEX-KONTAKTE nach Feierabend warten wir auf dich! Wähle: 0900-501 060 131*</p> | <p>Sehr zärtlicher, attraktiver, Rentner, 64/1,77/82, sucht sehr weibliche, üppige NRin zum Leben, Lieben, Lachen. Gern Ausländerin passenden Alters. Wenn Mailbox, bitte Tel.-Nr. hinterlassen. Rufe zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 43007</p> | <p>Freundliche flexible Haushaltshilfe gesucht, 3x wöchentlich. Tel. 040/ 70 97 07 11</p> | <p>Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33</p> | <p>der neue RUF</p> |

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis 4 Zeilen für nur **7 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg, Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14, www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu, Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzalka, Uwe Sakowski, Antje Seidel, Carmen Steinert, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Edda Teneyken, Andrea Ubbert, redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg, technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Alf Gieraths-Welbat, Tel. 70 10 17-27, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 38.000, Teilaufgabe Harburg: 51.000, Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500, Gesamtauflage: 112.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Geprüfte Auflage: Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Ehrenbergstraße 39

Lebensqualität und Autonomie bis zum Tod

Festakt: 15 Jahre Hospizverein in Harburg

■ (pm) Harburg. Mit einem Festakt im Harburger Rathaus hat der Hospizverein Hamburger Süden sein 15-jähriges Jubiläum gefeiert. In der aus diesem Anlass herausgegebenen Festschrift lesen wir: „Der Hospizverein ... begleitet seit 15 Jahren Menschen in ihrer letzten Lebenszeit zuhause und wo auch immer sie leben.“ Das machte auch die Palliativmedizinerin Dr. Gabriele Heuschert, Vorsitzende des Hospizvereins, in ihrer Festrede deutlich. Der Leitgedanke des Hospizarbeit sei ei-



Kai Puhmann
Foto: pm

ne wertschätzende, fürsorgende Haltung gegenüber allen Menschen auf ihrem letzten Le-

bensweg, betonte sie. Nicht zuletzt achte die Hospizarbeit die Würde des Menschen in jeder Phase des Lebens und lege ein besonderes Augenmerk auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der begleiteten Personen und ihrer Angehörigen. Ziel sei „die größtmögliche Lebensqualität und Autonomie bis zum Tod“, denn „Sterben verstehen wir als eine Zeit des Lebens.“ Für die meisten sei Sterben allerdings „kein angenehmes Thema“, obschon die Selbstverständlichkeit des Todes unausweichlich sei, betonte Heuschert. Gerade und ganz besonders am Lebensende müsse gewährleistet sein, dass von den Betroffenen autonome Entscheidungen getroffen werden können – zum Beispiel in begleitenden Gesprächen mit Vertretern des Hospizvereins, die solche Gespräche anbieten. Angst vor Abhängigkeit sowie Leid und Schmerz dürfe es in dieser letzten Lebensphase nicht geben, forderte die Ärztin. Von den zwölf Gründungsmitgliedern des Hospizvereins sind heute noch zwei im Vorstand aktiv: Dr. Hans-Joachim Roose und der Diakon Peter Meincke. Eine der Festredner war auch Prof. Dr. Her-

mann Rauhe, Schirmherr des Hospizvereins und ein Mann, der sich zeitlebens der Musik verschrieben hat. „Nirgendwo kommen sich Menschen so nahe wie beim gemeinsamen Musizieren – auch an der Schwelle zum Jenseits“, sagte er und würdigte die Arbeit des Hospizvereins mit den Worten: „Geborgenheit

und Angstfreiheit in der Sterbephase zu bieten – das ist das Verdienst des Hospizvereins. Dabei zitierte er Mozart mit den Worten: „Der Tod ist der Schlüssel zu unserer Glückseligkeit.“ Kai Puhmann, Vorsitzender des Landesverband Hospiz- und Palliativarbeit Hamburg e.V., hob in seiner Fest-



Prof. Dr. Hermann Rauhe Foto: pm

rede die Pionier-Rolle Harburgs in der Hospizarbeit hervor. „Es ist Ihr Verdienst“, so Puhmann, „dass in der Stadt über Sterben und Tod gesprochen wird.“ Die Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern in die Häuslichkeit sei von unschätzbarem Wert, fuhr er fort. Nicht zuletzt trüge die Arbeit des Hospizvereins auch zu einer verbreiteten Akzeptanz der Kultur des Sterbens bei.



Dr. Gabriele Heuschert

Foto: pm



Die beiden Gründer des Hospizvereins, Diakon Peter Meincke (li.) und Dr. Hans-Joachim Roose bei der Eröffnung der Hospiz-Ausstellung in den Harburg-Arcaden. Foto: pohmann

FAMILIENANZEIGEN

Wir sind traurig, dass du gegangen bist und dankbar, dass du nicht mehr leiden musst. Als die Kraft ging, war es kein Sterben, es war eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Horst Hosemann
* 4. Juni 1936 † 17. Februar 2016



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika
Günter und Astrid
Yvonne und Bernd
Sibylle und Florian
Mona und Sascha
Susanne

21614 Buxtehude

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 4. März 2016, um 10.00 Uhr in der Waldfriedhofskapelle Buxtehude, Heitmanns Weg, statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Ich danke allen, die meinen lieben Mann

Alfred Pustowka
auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme mit lieben Briefen und Blumen zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie
Inge Pustowka

Neu Wulmstorf, im Februar 2016

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser langjähriger Freund

Erich von Essen
am 9. Februar 2016 friedlich eingeschlafen.

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Martin Kuska
* 9. Oktober 1924 † 17. Februar 2016

Helmut, Gisela, Björn
Jürgen, Christa
Marion, Jörn, Stefanie, Nicola
Peter, Regina, Sina, Jan-Kevin
Martina

Neu Wulmstorf

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.



Sehr herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied von unserem geliebten Henry genommen haben.

Die persönlichen Briefe, Blumen, tröstlichen Worte und alle menschliche Wärme, die uns in diesen schweren Tagen geschenkt wurde, haben uns tief bewegt.

Henry Schlage
† 3.02.2016

Rosemarie
Torsten und Incilay
Sarah und Marcel

Neugraben, im Februar 2016

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben. Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Ursula Hell
geborene Moldenhauer
* 9. Juli 1922 † 23. Februar 2016

Alle, die ein Stück des Weges mit ihr gegangen sind, wissen, wen wir verloren haben.

Jörg und Hannelore
Torben
Timo und Kathi mit Felix

Hamburg-Neugraben, im Februar 2016

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 3. März 2016 um 12:30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof-Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ingeborg Helmcke
geb. Reipert
* 13. Dezember 1930 † 22. Februar 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Ute
Rudolf
Alena, Lisa und Sebastian
Ines und Christian
mit Lina, Mika und Niko

Finkenwerder

Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung am Dienstag, dem 8. März 2016, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Nach einem erfüllten Leben verstarb meine liebe Mutter

Annemarie Bockwoldt
im Alter von 92 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
Renate

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 1. März 2016 um 12:30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Erfolgreicher Arbeitseinsatz Pflege der Obstwiesen am Jakobsberg

■ (au) Wilhelmsburg. Die BUND-Gruppe Harburg/Wilhelmsburg und die Stiftung Ausgleich Altenwerder haben vor zwei Wochen erfolgreich die Obstwiese am Jakobsberg von Ästen und Zweigen befreit, um damit eine Gebüschhecke für Vögel und Kleintiere aufzuschichten.

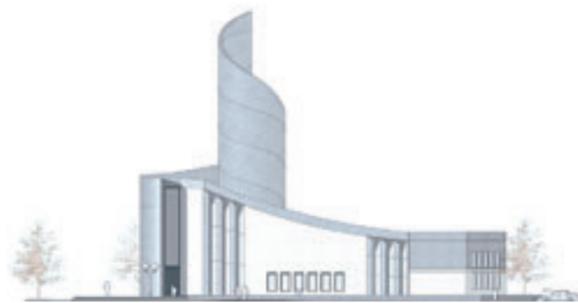
Alle Äste, die beim Obstbaumschnitt vor zwei Wochen angefallen waren, wurden an den Rand der Wiese geschleppt. Hier verstärken die Äste die vorhandene Strauchhecke. Die Hecke bietet Vögeln, Mäusen, Ringelnattern und Insekten Unterschlupf. Zudem wachsen im Schutz der Äste Büsche auf – schon heute sind hier Holunder, Schneeball und Rosen vorhanden. Zusätzlich wurde noch die Umzäunung



Harald Köpke vom BUND beim Einsatz auf der Obstwiese am Jakobsberg. Foto: ein

eines jungen Apfelbaumes gerichtet, dem sonst die Galloways, die auf der Obstwiese grasen dürfen, zu nahe kommen.

Auffallend gute Ausgewogenheit Architekturwettbewerb ist entschieden



Die „Klorolle“ aus der Südansicht.

Foto: LH Architekten, Hamburg

Fortsetzung von Seite 1

Auch Klaus Lübke, der sich sehr für den Erhalt der Kirche eingesetzt hat, überzeugt der Siegerentwurf: „Diese ehemalige Kirche ist ein besonderes Bauwerk. Ich freue mich sehr, das es mit Hilfe von Johannes Kahrs und dem Denkmalschutzamt gelungen ist, an dieser Stelle den Denkmalschutz und eine neue, für Wilhelmsburg sehr sinnvolle Nutzung unter einen Hut zu bringen. Die Spiralform des Turmes wird betont, und die Dachkonstruktion mit den Balken bleibt weiterhin sichtbar. Gerade von innen offenbart sich die besondere Schönheit dieses Gebäudes!“ Die Kosten des Projektes sollen sich auf circa 1,5 Millionen Euro

belaufen; wann es losgeht, steht noch nicht fest. „Wir stehen jetzt noch ganz am Anfang, aber nun können wir mit der richtigen Planung beginnen“, freut sich Helene von Luckner (stellvertretende Leitung Bereich Pflege der Malteser Norddeutschland gGmbH).

Alle eingereichten Entwürfe werden in Kürze im ehemaligen Kirchengebäude in der Krieterstraße 9 öffentlich ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Blick darauf zu werfen. Die Ausstellungenstermine werden auf www.malteser-campus-wilhelmsburg.de bekannt gegeben, dort kann man ebenfalls die weitere Entwicklung des Projektes verfolgen.

Giraffen-Kletterhüpfburg Bewegung und Spaß im Haus der Jugend

■ (au) Wilhelmsburg. Das Haus der Jugend Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58, bietet Müttern und Vätern der Elbinsel regelmäßig jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern zu turnen. Hierbei werden nicht nur die Sprache, die Konzentration, die Koordinationsfähigkeit und das Sozialverhalten der Kinder geschult, diese haben vor allem auch noch richtig viel Spaß am Angebot. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren finden wöchentlich eine attraktive Bewegungsbaustelle zum Klettern, Balancieren, aber auch zum Toben vor. Bei schönem Wetter stehen den Kindern zusätzlich zwei große

Gartentrampoline und diverse Gokarts zur Verfügung.

Von 29. Februar bis 3. März wartet auf die Kiddies eine besondere Attraktion. Dann wird die riesige Giraffen-Hüpfburg in der Sporthalle der Einrichtung aufgebaut. 15 Meter lang, fünf Meter breit, vier Meter hoch – das ist das gigantische Ausmaß der Giraffen-Kletterhüpfburg. Die Hüpfburg ist im Jahr 2013 ausschließlich über Spenden finanziert worden. Immer, wenn die Giraffen-Kletterhüpfburg aufgebaut ist, ist das für die Kleinen ein besonderes Highlight. Dann wird das HdJ im wahrsten Sinne des Wortes zu einem attraktiven Tobe-Paradies. Eltern sind dazu mit ihren Kindern herzlich eingeladen.



Die Giraffen-Hüpfburg ist ein besonderes Highlight im Haus der Jugend Wilhelmsburg. Foto: ein

Bücherhalle wird renoviert Wiedereröffnung am 22. März

■ (au) Kirchdorf. Passend zum 30. Geburtstag bekommt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, ein umfassendes Facelifting. Dafür bleiben vom 14. bis 19. März die Türen geschlossen. Ab dem 22. März begrüßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherhalle mit einer Eröffnungswoche unter dem Motto „Entdecken Sie uns neu“ alte und neue Kunden in den frisch renovierten Räumlichkeiten. Während der gewohnten Öffnungszeiten (dienstags bis freitags von 11 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, samstag von 10 bis 13 Uhr) sind sie mit altbewähr-

dann – vor 30 Jahren – wurde die Bücherhalle Kirchdorf durch die damalige Kultursenatorin Helga Schuchardt am 3. Januar 1986 eröffnet. Heute wie damals möchte die Bücherhalle ein Treffpunkt im Stadtteil für alle sein.

Das Programm für die Eröffnungswoche:

– Dienstag, 22. März: Gewinnspiel für alle, Glücksrad für die Kinder, Vorlesen für Kinder mit der Lesewelt Hamburg e.V. von 16 bis 17 Uhr;
– Mittwoch, 23. März: Dialog in Deutsch von 11 bis 12 Uhr, das



Die Bücherhalle Kirchdorf im Wilhelm-Strauß-Weg erstrahlt ab dem 22. März im neuen Glanz. Foto: ein

ten sowie neuen Angeboten für die Besucher da.

Seit 1958 in Planung, war es 1984 schließlich soweit: Der Bau der Bücherhalle begann. Zum Richtfest im Dezember 1984 titelte das Hamburger Abendblatt: „Es wird ein Paradies für die Leseratten“. Endlich

BücherCafé stellt sich vor ab 14.30 Uhr;

– Donnerstag, 24. März: Bilderbuchkino für die Kleinen (ab vier Jahren) um 16 Uhr;
– Ostersamstag, 26. März: Lustiges Ostereiersuchen für Groß und Klein.

Musikalischer Kunstflug Erste Acts für Vogelball stehen fest



Beim diesjährigen Vogelball wirds nicht nur bunt, sondern auch musikalisch werden. Foto: Pablo Heimplatz

■ (au) Wilhelmsburg. Es wird musikalisch nicht langweilig auf der Elbinsel: Am 6. August werden auf dem MS Artville-Gelände am Reiherstiegknie Eisvögel wieder zu Nachtschwärmern. Und zwinkern Ballettanzenden Pfauen zu – und andersrum. In der sechsten Ausgabe des queeren Maskenballs werden soziale Grenzen besonders weit gedehnt und neu gesteckt. Der Freiflug mit der Federpartie wird mit folgenden ersten Acts für einen begeisterten Schwarm sorgen:

Die Kombination Tiefschwarzfeat. Khan wird für einen musikalischen Kunstflug sorgen: Durch den Bildersturm des Videokünstlers Ralf Schmerberg wird der tanzbare Deep House des Duos zum interdisziplinären Arthouse-Projekt. Wie man musikalische Grenzen auflöst, bezeugen die Pentatones in schwarzem Moll, versetzt mit Beats, Grundrauschen, Störgeräuschen und einer wohligen-warmen Stimme. In den Ge-

sichten der Band aus Leipzig findet der Albumtitel seine Entsprechung: Ouroboros – die Schlange, die sich selbst verzehrt – findet seine Entsprechung als schwarzer Kreis. Ein Punkt, der Anfang und Ende in sich vereint.

Wer denkt, Weisser Rabe sei nur aufgrund seines extrem passenden Namens zum Vogelball eingeladen, kennt bestimmt noch nicht die Klangvariabilität des Kölners, der mit intensiven Tracks und fein abgestimmten Übergängen für die richtige hedonistische Süße sorgt. Zudem wird auch der Hamburger Jung Ennio seinen eklektischen Musikgeschmack unter Beweis stellen: Mit der richtigen Mischung aus House, Bass, Hip Hop und Techno spielte das DJ-Goldkehlchen bereits in halb Europa und in Tokio. Weitere Bestätigungen und diverse Überraschungen für die traditionell ausufernde Flatterei folgen!

Seminar für leckere Smoothies Gesundheit beginnt mit Genießen

■ (au) Wilhelmsburg. Der Mensch soll täglich fünf Portionen Obst und Gemüse essen, lautet die gängige Empfehlung von Ernährungsexperten. Gar nicht so einfach für jemanden, der mitten im Alltagsstress steckt. Da kommt ein Smoothie – also ein pürierter Mix aus Früchten und Gemüse – scheinbar wie gerufen. Am Samstag, 5. März, zeigt Heilpraktikerin Bettina Stein von 11 bis circa 15 Uhr in der Elternschule Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-Ring 9, wie man verschiedene Smoothies zubereitet.

Grüne und bunte Smoothies sind die perfekte Mahlzeit für moderne Menschen, denen ihre Gesundheit wichtig ist. Durch die eigene Zubereitung

der grünen Smoothies macht gesunde Ernährung unglaublich viel Spaß. Die grünen/bunten Mixgetränke aus Früchten, grünem Blattgemüse und Wasser schmecken köstlich, sind im Nu zubereitet und liefern hochkonzentrierte Vital- und Nährstoffe in ihrer natürlichsten Form.

Zusätzlich widmet sich Bettina Stein Matcha, einem Trend-Getränk, das Mönche seit 1190 als geheime Medizin nutzten. Außerdem steht auch das Thema „Melasse! Wie dieses ‚Abfallprodukt von Zuckerrüben‘ zu einem Minipreis unserer Gesundheit hilft“ auf dem Plan. Die Kostenumlage beträgt 12 Euro, Anmeldungen bei Bettina Stein unter 040 41184474.

Erfolgreich beim NordmetallCup Team Lightning belegt zweiten Platz

■ (au) Wilhelmsburg. Da bekommen nicht nur die Kids ein Leuchten in den Augen: Einmal einen Formel 1 Wagen fahren! Auch wenn Mick, Timo, Elham, Lionel und Hanifi von der Stadteilschule Stübener Weg nur mit einer Miniatúrausgabe Rennen gefahren sind,

Reifenstand, maximale Breite oder das Gewicht halten. Bei den Rennen fahren dann zwei Autos gegeneinander auf einer geraden Strecke, die 20 Meter lang ist. Nach dem K.O.-System steht dann am Ende des Wettbewerbs ein Sieger fest. Das Ziel des Projekts ist, die von der



Das Team Lightning belegte überraschend den zweiten Platz im Bereich Junior-Teams. Foto: Matthias Herpe

so haben sie Großartiges geleistet. Beim diesjährigen Nordmetall Cup in Schnelsen haben sie sich als Team Lightning im Bereich Junioren den zweiten Platz gesichert. Die Schule Stübener Weg war dabei die einzige teilnehmende Stadteilschule unter lauter Gymnasien. Auch das Newcomer-Team „SpeedRacer“ zeigte bereits beim Konstruktionswettbewerb im November 2015, dass es sich mit den Gymnasien messen kann.

Der Nordmetall Cup Formel 1 in der Schule ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen- und Schülerteams in der Altersklasse von 11 bis 19 Jahren einen Miniatur Formel 1 Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken. Bei der Konstruktion der Autos müssen sich die Teams genau an vorgegebene Regeln wie

„großen“ Formel 1 ausgehende Faszination und weltweite Präsenz zu nutzen, um für die Jugend ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu schaffen und damit das Verständnis und den Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft zu verbessern und im Sinne von Berufsorientierung Laufbahnen in der Technik aufzuzeigen.“

„Die Schüler und Lehrkräfte sind stolz auf diese Leistung“, freut sich Lehrerin und Projektleiterin Marion Engelhaupt. An der Schule Stübener Weg können die Schülerinnen und Schüler das Projekt im Rahmen ihres Praxislernetages ab Klasse 9 anwählen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler haben pro Woche circa 2 Unterrichtsstunden und müssen zusätzliche Freizeit investieren und viel Engagement zeigen, um gute Platzierungen erlangen zu können.



Beim Nordmetall Cup gehen die Teams mit ihren selbstkonstruierten Wagen an den Start. Foto: Matthias Herpe